

Deutsche Allgemeine Zeitung

Die Deutsch-Russische Wochenzeitung in Zentralasien

www.deutsche-allgemeine-zeitung.de

gegründet 1966

Nr. 41/8298 19. bis 25. Oktober 2007



KASACHSTAN Wirtschaftsbeziehungen

Bereits zum neunten Mal findet in diesem Jahr der Tag der Deutschen Wirtschaft in Kasachstan statt. In diesem Jahr war erstmals ein Mitglied der Bundesregierung zu Gast. DAZ-Autor Bodo Lochmann hat nachgerechnet: Ist die Veranstaltung eine lohnende Investition in die Wirtschaftsbeziehungen beider Staaten? Seite 3

BILDUNG Ища судьбы, добра...

Наталья Аринштейн преподавала начертательную геометрию в институте. С детства любила повеселить людей, потом КВН, самодеятельность. Рано поняла, что все люди по-своему смешные, с тех пор пишет юмористические рассказы. Её герои привлекают искренностью, добротой и находчивостью. Стр. 11

ALMATY Auslandsstudium

Anne Klemm ist neu in Almaty. Sie ist für ein halbes Jahr als Austauschstudentin an der Deutsch-Kasachischen Universität. Für die DAZ berichtet sie über ihr Studentenleben in der Millionenstadt Almaty und die Tücken des Alltags. In dieser Woche staunt Sie über den öffentlichen Nahverkehr in der zentralasiatischen Metropole. Seite 6

GLOS:

Großes Potenzial für deutsche Wirtschaft in Kasachstan

Im globalen Wettlauf um Öl und Gas rückt Zentralasien stärker ins Blickfeld von Politikern und Unternehmen. Die EU bemüht sich, die große Importabhängigkeit von Russland zu verringern. Als neue Verbündete bieten sich rohstoffreiche Länder wie Kasachstan und Aserbaidschan an. Um deren Gunst buhlen auch Russland, die USA und China. Grund genug für Wirtschaftsminister Michael Glos, für vier Tage in die beiden Länder am Kaspischen Meer zu reisen. Deutsche Firmen können vom Wirtschaftsboom in Kasachstan nach Einschätzung von Bundeswirtschaftsminister Michael Glos mit lukrativen Aufträgen profitieren.

Von Tim Braune und Ulf Seegers

Auf gut 100 Metern Höhe konnte Wirtschaftsminister Michael Glos die aus dem Steppenboden gestampfte kasachische Hauptstadt bewundern: Vom Baiterek-Turm, dem futuristischen Wahrzeichen Astanas, ließ der CSU-Politiker seinen Blick über die von einem japanischen Stararchitekten entworfene City schweifen.

Nasarbajew selbst bekam Glos nicht zu Gesicht. Der Staatschef weilte in Teheran, wo die fünf Anrainerstaaten des Kaspischen Meeres über die Verteilung der gewaltigen Rohstoffschätze unter dem Meeresboden verhandelten. Auch die EU und Deutschland haben ein großes Interesse für Zentralasien entwickelt, um die Importabhängigkeit von russischem Erdgas zu verringern. „Nasarbajew hat bei seinem Besuch in Berlin hohe Erwartungen geweckt. Kasachstan ist für die deutsche Wirtschaft ein äußerst perspektivreicher Partner“, unterstrich Glos.

Das zentralasiatische Land will mit den Milliarden Gewinnen aus dem Ölgeschäft die Industrialisierung rasant vorantreiben. Die kasachische Regierung betonte, Deutschland sei ein Schlüsselpartner und könne sich vor allem in den Bereichen Metallverarbeitung, Baustoffe, Textil, Logistik, Handel oder Petrochemie engagieren.

Die Regierung in Astana erwartet für 2007 bis 2009 ein Wirtschaftswachstum von im Schnitt knapp neun Prozent pro Jahr. Dank kräftig wachsender Realeinkommen zieht auch der private Konsum spürbar an. Beunruhigend hoch ist die Inflationsrate, die nach Berechnungen der Bundesagentur für Außenwirtschaft (bfa) 2006 unter Einbeziehung der Immobilienpreise bei 17 bis 20 Prozent lag. Deutschland bezieht aus Kasachstan hauptsächlich Erdöl.

Doch nicht nur Firmen aus der Öl- und Gasbranche haben Kasachstan im Visier. Der Baustoffmarkt ist wegen des Booms in Kasachstan lukrativ. Der bayerische Gipshersteller Knauf hat schon mehr als 40 Millionen Euro in Werke investiert. „Das Land hat ein absolut fantastisches Potenzial. Das Wirtschaftswachstum wird auf Jahrzehnte anhalten“, glaubt Unternehmenschef Nikolaus Knauf.

Nicht nur Mittelständler, sondern auch DAX-Konzerne wittern das große Geschäft. „Die Indust-



Präsident Nasarbajew weilte noch in Teheran – in Astana konnte derweil Bundeswirtschaftsminister Glos dennoch den Handabdruck des Präsidenten im Baiterek-Turm fühlen.

rialisierung nimmt Fahrt auf. Vor allem die Energieverteilung ist ein Riesenthema“, sagte Siemens-Topmanager Rudi Lamprecht. Auch RWE, BASF, MAN, ThyssenKrupp und die Deutsche Bank sind am Ball. Die Deutsche Börse könnte beim Aufbau des Börsenplatzes helfen, der nach dem Willen von Nasarbajew Kasachstan richtig groß rausbringen soll. Der Cheflobbyist der deutschen

Wirtschaft für Osteuropa, Klaus Mangold, brachte es auf den Punkt: „Das Land ist der stabile Anker und Treiber der Region.“ Glos kam Nasarbajew in Astana dann doch noch näher: In der Kuppel des Baiterek-Turms legte er seine Hand in den in Gold und Silber gefassten Handabdruck des kasachischen Präsidenten, zu dessen Ehren dann automatisch eine Hymne ertönt. (dpa)

IN DIESER DAZ:

POLITIK 2

Friedensnobelpreis für Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe

KASACHSTAN 6

In Almaty fahren Straßenbahnen aus dem sächsischen Dresden

RUSSLANDDEUTSCHE 7

Tage der deutschen Kultur in Usbekistan mit einem Festival der Sitten und Bräuche

GESELLSCHAFT 8

Die Situation von psychisch Kranken in Deutschland im Vergleich zu Kasachstan

DEUTSCHLAND 9

Airbus hat mit anderthalb Jahren Verspätung den ersten A380 ausgeliefert

BILDUNG&KARRIERE 11

Studium und Party in einer Plattenbausiedlung im bulgarischen Sofia

AKTUELL

Rekord-Getreideernte in Kasachstan

Die Landwirte in Kasachstan haben eine Rekord-Getreideernte eingefahren. Die Ackerbauern holten in diesem Jahr 22 Millionen Tonnen vom Feld. Das waren etwa 7 Millionen Tonnen mehr als im vergangenen Jahr. Landwirtschaftsminister Achmetschan Jessimow führte das Spitzenergebnis auf eine Vergrößerung der Anbaufläche, den Einsatz ressourcensparender Technologie, die Verwendung von Elitesaatgut sowie auf den Einsatz moderner Bestell- und Erntetechnik zurück, die in diesem Jahr erstmals vielen Betrieben zur Verfügung gestanden hatte. Der kasachische Staat hat die gute Getreideernte zur Aufstockung der Getreidereserven genutzt. Angesichts eines geschätzten Inlandsbedarfs von rund 3,3 Millionen Tonnen Getreide bleibt großer Spielraum für umfangreiche Exporte. (schweizerbauer.ch)

Сокращение дефицита бюджета

Правительство Казахстана предлагает сократить дефицит республиканского бюджета 2007 года на 41,4 млрд. тенге. Состоялось XVIII заседание республиканской бюджетной комиссии под председательством премьер-министра Карима Масимова, на котором были рассмотрены и одобрен проект закона «О республиканском бюджете на 2007 год». За счет уточнения макроэкономических показателей и поступления разовых платежей плановые назначения доходной части бюджета увеличены на 175 млрд. тенге и составят 2,273 млрд. тенге. Дефицит сокращен на 41,4 млрд. тенге. Данный законопроект разработан с целью реализации мер по обеспечению стабилизации финансового сектора, реального сектора экономики и сохранения социальной стабильности. (www.kz-today.kz)

СООБЩЕНИЕ

Новый посол Германии в Казахстане

Господин Райнер Ойген Шлагетер, Чрезвычайный и Полномочный посол Федеративной Республики Германия в Казахстане, передал 11.10.2007 года Президенту Республики Казахстан Нурсултану Назарбаеву во время торжественной церемонии в Астане верительную грамоту. Это событие означает официальное вступление господина Шлагетера в должность посла в Казахстане. Работу в посольстве в Астане он начал в июле 2007 года.

Господин Шлагетер женат и имеет трех детей. Прежде чем в 1976 году приступить к дипломатической деятельности в МИДе Федеративной Республики Германия, он завершил обучение в Гейдельбергском университете, где изучал англистику и славистику. Наряду с работой в Министерстве иностранных дел и Ведомстве прессы и информации правительства Федеративной Республики Германия в Бонне и Берлине, он также работал на дипломатических постах в Кабуле, Москве, Брюсселе, Загребе и Токио. Перед

приездом в Казахстан возглавлял департамент коммуникации, работы с общественностью и средствами массовой информации в Министерстве иностранных дел в Берлине.

Начало работы посла Райнера Шлагетера в Казахстане совпадает с примечательным событием: 15 лет назад начались дипломатические отношения между Федеративной Республикой Германия и Республикой Казахстан. Тогда же было открыто первое посольство Федеративной Республики Германия в Алматы на улице

Фурманова. Некоторые сотрудники посольства уже работают в представительстве посольства в Астане, а в ноябре предстоит торжественное открытие нового посольства в Астане. Нынешнее посольство в Алматы станет Генеральным консульством и в первой половине 2008 года переедет в новое здание. Более подробная информация о после Райнере Шлагетере, Федеративной Республике Германия и о мероприятиях посольства размещена на веб-странице посольства www.almaty.diplo.de. (Посольство ФРГ в РК).

MELDUNGEN

Kasachstan setzt auf Bioethanol

In Kasachstan soll die Produktion von Bioethanol bis zum Jahr 2010 ein Niveau von 1 Milliarde Liter erreichen. Das Land verfüge über alle wirtschaftlichen Voraussetzungen für einen deutlichen Ausbau der Biokraftstoffproduktion – neben einer steigenden Binnennachfrage und einem großen Exportbedarf auch über bedeutende Potentiale an natürlichen und technischen Ressourcen sowie über Arbeitskräfte für die Erzeugung landwirtschaftlicher Rohstoffe, erklärte ein Vertreter des kasachischen Landwirtschaftsministeriums beim zweiten Euroasiatischen Energieforum in Astana. Für die Herstellung von zunächst 1 Milliarde Liter Bioethanol sollte allein die Verarbeitung von für den Export ungeeignetem Getreide niedrigster Qualität und die alljährlichen Marktüberschüsse ausreichen. Eine weitere Aufstockung der Produktion auf bis zu 2,1 Millionen Liter jährlich könne durch die Nutzung von derzeit nicht bewirtschafteten Ackerflächen ermöglicht werden. (schweizerbauer.ch)

Партнёрство
Казахстана и Румынии

Kasachstan рассматривает Румынию как важного политического и экономического партнера в Европейском Союзе. Об этом на открытии 6-го заседания Межправительственной казахстанско-румынской комиссии по торгово-экономическому и научно-техническому сотрудничеству сообщил министр экономики и бюджетного планирования Казахстана Бахыт Султанов. Румыния со своей стороны желает дальнейшего развития казахстанско-румынских отношений и роста товарооборота между странами. На совещании были подняты вопросы двустороннего торгово-экономического развития в области энергетики и промышленности, сотрудничество между торгово-промышленными палатами Казахстана и Румынии. Кроме того, сотрудничество в ряде других сфер: науки, туризма, международного транспорта, сельского хозяйства, банковской системы. (www.kz-today.kz)

Diversifizierung: Obst- und Gemüseimporte

Wie Timur Nuraschew vom kasachischen Industrie- und Handelsministerium vor Journalisten in Tiflis erklärte, will Kasachstan auch deshalb Lebensmittel aus Georgien beziehen, weil es schwierig ist, Obst und Gemüse aus westlichen Ländern zu importieren. Hauptlieferant von Obst und Gemüse blieben für Kasachstan zwar weiterhin die zentralasiatischen Länder, beispielsweise Usbekistan; die Importe sollten aber diversifiziert werden. Wie aus dem georgischen Agrarressort in Tiflis verlautete, soll von kasachischer Seite auch deutliches Interesse an Gemeinschaftsprojekten zur Verarbeitung von Äpfeln und Südfrüchten bestehen. Laut einem Bericht der Agentur „Kasachstan Today“ wollen kasachische Geschäftsleute noch in diesem Jahr mit dem Import von Agrarprodukten aus Georgien beginnen. Dabei wollen sich die Händler nicht nur auf Obst und Gemüse beschränken. (schweizerbauer.ch)

VOKABELN

„ANGELA...“

- ♦ Weinlokal, n – винный погребок
- ♦ zweigeschossig – двухэтажный
- ♦ Nichtregierungsorganisationen, Pl. – неправительственные организации (НПО)
- ♦ unmittelbar – непосредственный
- ♦ (das Verbrechen hat uns) erschüttert – (преступление нас) потрясло

„FRIEDENS...“

- ♦ Herausforderung, f – вызов (zu D на что-л.)
- ♦ beitragen – содействовать (в чём-л.), способствовать (чему-л.), вносить свой вклад (во что-л.)
- ♦ Ausmaß, n – размер; масштабы
- ♦ Auszeichnung, f – отметка, выделение
- ♦ Vorbeugung, f – предупреждение, предотвращение

REGIERUNGSKONSULTATIONEN

Angela und Wladimir – ein Paar ohne Angst vor öffentlichem Streit

Ein Abend zu zweit in einem Weinlokal im romantischen Rheingau soll schon mancher komplizierten Beziehung geholfen haben. Also lud Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) den russischen Präsidenten Wladimir Putin in die „Adlerwirtschaft“ in Hattenheim am Rhein ein. Mitten im Rieslingreich begannen die deutsch-russischen Regierungskonsultationen.

Von Friedemann Kohler

Die Begrüßung vor dem zweigeschossigen Fachwerkhäuschen fiel freundlich aus, aber ohne Umarmung oder Kuss. Der um Stunden verspätete Putin brachte Blumen für die Kanzlerin mit. „Wir freuen uns, dass der Präsident hier ist“, sagte Merkel und sprach vor den Ohren der Journalisten ansonsten nur über das Schneewetter, das den Gast in Moskau festgehalten hatte.

Keine „Gerd-und-Wladimir-Show“

Merkel und Putin sind auf der politischen Bühne ein Paar, das sich gegenseitig achtet, aber auch öffentlich streitet. Die schulterklopfende Männerfreundschaft, die „Gerd-und-Wladimir-Show“ mit dem früheren Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD), gibt es nicht mehr. Die Kanzlerin aus Ostdeutschland, die selbst passables Russisch spricht, nennt Probleme beim Namen, was Putin oft zu Gegenattacken reizt. Szenen einer Polit-Beziehung: Bei Merkels Antrittsbesuch in Moskau im Januar 2006 ist die Kühle spürbar. Die Neue verärgert den Kremlchef, weil sie den Druck auf die Nichtregierungsorganisationen in Russland anspricht. Anders als Schröder trifft sie sich auch mit Oppositionellen.

Bei den Regierungskonsultationen im April 2006 in Tomsk in Sibirien bricht das Eis. Merkel gefällt es in der Wissenschaftsstadt. Putin mutet ihr sibirische Spezialitäten bis hin zu Bärenfleisch zu. Die beiden gehen zum „Du“ über.

Beim G8-Gipfel in St. Petersburg im Sommer 2006 mahnt die Kanzlerin Putin in aller Freundschaft, bei Kritik nicht dünnhäutig zu reagieren.

Im Oktober 2006 treffen sich Putin und Merkel in Dresden unmittelbar nach dem Mord an der regierungskritischen Journalistin Anna Politkowskaja. Das Verbrechen habe „uns alle erschüttert“, sagt die Kanzlerin. Bisweilen kehrt Putin in der Beziehung den Macho heraus. Im Januar 2007 läßt er in Sotschi seinen dunklen Labrador Koni in Besprechungszimmer herumlaufen, obwohl er weiß, dass Merkel für Hunde nichts übrig hat.

Ihr bislang schwierigstes Treffen absolvieren Merkel als EU-Ratspräsidentin und Putin im Mai in Samara. Die russischen Behörden haben Oppositionelle verhaftet, die in der Wolga-Stadt de-

Die EU will den russischen Konzern Gazprom nur ungern in die europäischen Gasnetze einsteigen lassen und fordert ihrerseits vergeblich Zugang zum russischen Gasmarkt.



Angela Merkel und Wladimir Putin: „Gibt es irgendwo eine lupenreine Demokratie, in Deutschland zum Beispiel?“

monstrieren wollten. „Gibt es irgendwo eine lupenreine Demokratie, in Deutschland zum Beispiel?“, verteidigt sich Putin und verweist auf deutsche Polizeirazzien vor dem G8-Gipfel von Heiligen-damm. Es gelinge „nicht immer, sich gegenseitig zu überzeugen“, seufzt Merkel. Konfliktthemen gab es auch für das Abendessen in Hattenheim und die folgenden Besprechungen mit den Ministern beider Länder in Wiesbaden genug.

Direktheit hat nicht geschadet

Zwar floriert der Handel zwischen Deutschland und Russland, aber die Sorge wegen der Rückschläge für die Demokratie im Riesenreich nimmt zu. Russland und die Europäische Union (EU) können wegen eines polnischen Vetos nicht über ein neues Partnerschaftsabkommen verhandeln.

Als Reaktion auf die US-Pläne für eine Raketenabwehr mit Stützpunkten in Polen und Tschechien droht Putin mit einem Ausstieg aus dem INF-Vertrag, der das Verbot atomarer Kurz- und Mittelstreckenraketen regelt. Und schließlich fragt sich Deutschland, wie Putin seine Nachfolge im kommenden Frühjahr regeln will. Er muss den Schreibtisch im Kreml räumen und will doch anscheinend die Macht nicht abgeben.

Geschadet hat die Direktheit der beiden Spitzenpolitiker den deutsch-russischen Beziehungen bislang nicht. Merkel schaffe eine Balance, meint der CDU-Außenpolitiker Ruprecht Polenz. Sie entwickle die Wirtschaftsbeziehungen weiter, als ob es keine Rückschritte bei der Demokratie gebe. Und sie spreche die Probleme an, als ob sie keine Rücksicht auf Handelsbeziehungen nehmen müsse. (dpa)

UMWELT

Friedensnobelpreis für Kämpfer gegen Klimakatastrophe

Der mit zehn Millionen schwedischen Kronen (1,1 Millionen Euro) dotierte Friedensnobelpreis geht in diesem Jahr an den früheren US-Vizepräsidenten Al Gore und den UN-Klimarat. Mit dieser Vergabe wolle das Nobelkomitee „zu größerer Aufmerksamkeit“ für den Klimaschutz beitragen, hieß es am Freitag bei der Bekanntgabe in Oslo. Gore (59) zeigte sich „zu tiefst geehrt“. Der Inder Rajadani Pachauri (67), Chef des UN-Klimarats IPCC, sagte: „Ich bin völlig überwältigt.“ Die Entscheidung des Nobelkomitees in Oslo wurde weltweit fast einhellig begrüßt.

„Wir wollen durch unseren Preis nicht zuletzt mehr Aufmerksamkeit für das Thema Klimakatastrophe schaffen“, unterstrich Komiteechef Ole Danbolt Mjøs. Der Klimawandel sei eine „wirkliche Bedrohung für die gesamte Menschheit“. In der Begründung heißt es: „Handeln ist notwendig, bevor der Klimawandel für Menschen außer Kontrolle gerät.“

Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel mahnte: „Die Gefahren des Klimawandels gehören zu den größten Herausforderungen für die Menschheit im 21. Jahrhundert.“ Außenminister Frank-Walter Steinmeier erhofft sich von der Würdigung „weiteren Schwung“ für die internationalen Klimaverhandlungen. UN-Generalsekretär Ban Ki Moon zeigte sich „sehr erfreut“. Das wegen seiner Umweltpolitik von Gore häufig kritisierte Weiße Haus reagierte ebenfalls positiv. „Natürlich freuen wir uns“, betonte Sprecher Tony Fratto.

Mjøs würdigte Gore als einen „seit Jahren weltweit führenden Umweltpolitiker“, der wie kein

anderer als „Einzelner zur Schaffung eines breiten Bewusstseins für die Maßnahmen beigetragen (hat), die nun nötig sind“. Das Werk „Eine unbequeme Wahrheit“ von Gore über die Gefahren des Klimawandels erhielt dieses Jahr einen Oscar als bester Dokumentarfilm. Der UN-Klimarat hat nach Überzeugung der norwegischen Juroren mit seinen wissenschaftlichen Berichten seit 20 Jahren entscheidend zu einem breiten Konsens über das Ausmaß der Klimabedrohung beigetragen. So hatte der Rat in seinem diesjährigen Report die Verantwortung des Menschen für die Erderwärmung so klar wie nie zuvor aufgezeigt.

Gore sagte in einer Erklärung: „Wir haben es mit einer wirklichen globalen Bedrohung zu tun. Die Klimakrise ist kein politisches Thema, sondern eine moralische und geistige Herausforderung für die gesamte Menschheit.“ Die Auszeichnung sei umso bedeutungsvoller, als er sie mit dem UN-Klimarat teile, betonte Gore. „Ich werde die Ehre und Anerkennung des Preises so gut wie möglich verwenden, um das Bewusstsein (für den Klimawandel) noch schneller zu verändern“, sagte der Preisträger in Kalifornien. Der Klimawandel sei „die größte Herausforderung“, vor der die Welt jemals gestanden habe. Zugleich biete er aber auch „allergrößte Chancen“.

IPCC-Chef Pachauri sagte: „Dieser Preis geht an die internationale UN-Gemeinschaft und alle Staaten, die uns unterstützen.“ Er habe vor der Entscheidung aus Oslo selbst öffentlich gesagt, dass Gore ihn wie kein anderer verdient habe.

UN-Generalsekretär Ban erklärte, das außergewöhnliche Engagement Gores sei ein Beispiel für die wichtige Rolle, die jeder Einzelne bei der Bewältigung weltweiter Probleme spielen könne.

EU-Kommissionspräsident José Manuel Barroso gratulierte dem US-Politiker: „Ihre Beiträge zur Vorbeugung gegen den Klimawandel haben das Bewusstsein in der ganzen Welt erhöht.“

Deutsche Umweltschützer und Politiker sahen in der Entscheidung einhellig ein Signal für stärkere Klimaschutz-Anstrengungen. Die wissenschaftlichen Arbeiten des IPCC zeigten, „dass wir jetzt handeln können und müssen“, sagte die Kanzlerin. Bundespräsident Horst Köhler sagte, die profunde wissenschaftliche Analyse des Weltklimarates und das unermüdliche Engagement Gores hätten „maßgeblich dazu beigetragen, dass die Gefahren des Klimawandels nicht mehr allein in Expertenzirkeln diskutiert werden, sondern zum Gegenstand einer weltweiten öffentlichen Debatte geworden sind“.

Das Nobelkomitee hatte schon 2004 mit der Vergabe an die Kenianerin Wangari Maathai Engagement für den Umweltschutz ausgezeichnet. Maathai hatte in ihrem Land gegen die Abholzung von Wäldern gekämpft. Zum Zusammenhang zwischen Klimawandel und Friedenssicherung meinte das Osloer Komitee, die Erderwärmung vermindere auch die „Sicherheit der Menschheit“.

Nach Angaben des US-Senders CNN will Gore sein Preisgeld der von ihm gegründeten Organisation Alliance for Climate Protection zur Verfügung stellen. Sie setzt sich für Maßnahmen zur Bekämpfung der Klimakrise ein. Gore ist auch der Vorsitzende der Organisation.

Die Nobelpreise werden traditionell am 10. Dezember in Oslo überreicht. Im vergangenen Jahr erhielten der Bankier Mohammed Yunus und dessen Grameen-Bank den Friedensnobelpreis für ihre Mikrokredite an arme Menschen. (dpa)



Al Gore in seinem oscarprämiierten Film „Eine unbequeme Wahrheit“.

КАЗАХСТАН

От знания языков – к взаимопониманию и миру

Казахстанское общество, многонациональное и полиязычное, представляет собой уникальную систему, в которой в духовной гармонии, мире и согласии проживают десятки народов и народностей.

Ирина Отрадных

Президент Республики Казахстан Нурсултан Назарбаев в Стратегии «Казахстан-2030» на новом этапе развития нашей страны» в числе тридцати важнейших направлений внутренней и внешней политики выделил духовное развитие народов Казахстана и триединую языковую политику. Работа в данном направлении предполагает создание «Фонда Духовного Развития Народов Казахстана», который будет вести регулярный мониторинг и поддержку развития культурных ценностей и традиций наших народов при помощи государственно-частного партнерства и привлечения соответствующих общественных организаций. Президентом было предложено также начать поэтапную реализацию культурного проекта «Триединство языков». По словам Н. Назарбаева, «Казахстан должен восприниматься во всем мире как высокообразованная страна, население которой пользуется тремя языками. Это: казахский язык - государственный язык, русский язык как язык межнационального общения и английский язык - для успешной интеграции в глобальную экономику».

Практика обучения государственному языку началась давно – еще в 1991 году служащие госучреждений стали посещать курсы казахского языка, тогда, на заре независимости, было принято решение о переходе делопроизводства на государственный язык. Однако переход затянулся на долгие годы - и по сей день количество госслужащих, в совершенстве владеющих казахским языком и образцово ведущих на нем делопроизводство, относительно невелико.

Действующий закон о языке в Республике Казахстан был принят десять лет назад, и в данное время его нормы, как показывает практика, не соответствуют реальности. Ерден Кажибек, председатель Комитета по языкам Министерства культуры и информации РК, полагает, что «нормы действующего закона в общем выполняются. Но этого закона недостаточно, чтобы государственный язык обрел действительно государственный статус. Бекболат Тлеухан, композитор, депутат мажилиса парламента, также отмечает своевременность законопроекта: «Чистота языка,

проблемы терминологии и ономастики – все это связано с духовностью народа, с самопознанием. Знаменитые ученые также должны принять участие в этой работе». Появление нового закона, по словам ученых и аналитиков, принимающих участие в его разработке, будет способствовать дальнейшему совершенствованию нормативной правовой основы государственной языковой политики, по сути являющейся гарантией государства в соблюдении прав граждан, будет обеспечивать комплексный подход к решению вопросов по развитию государственного языка.



Нурсултан Назарбаев особо подчеркнул важность триединой языковой политики.

В этой связи представителей общественности просят вносить свои предложения, которые будут рассматриваться на заседаниях рабочей комиссии. Предполагается, что предложений поступит много, и многие из них будут учтены при разработке новой редакции закона о языках.

Во время обсуждений, касающихся повышения статуса государственного языка, можно услышать самые различные мнения, а порой и упреки в отношении части населения, не желающей учить казахский язык. Однако нельзя сбрасывать со счетов необходимость со стороны государственных органов постоянно стимулировать служащих, рабочих, студентов - представителей самых широких слоев населения, - желающих освоить казахский язык, создавать условия, всесторонне поддерживать их в этом стремлении. Единой

дружной семьей десятки лет, создавая общую историю, перенимая лучшие традиции и национальные черты, проживают народы Казахстана на его благодатной и гостеприимной земле. Стремление к изучению государственного языка можно расценивать как дань уважения к народу, приютившему в годы лихолетья немцев и чеченцев, украинцев и армян. И в настоящее время становится заметной тенденция, когда молодые люди некоренной национальности, сами неплохо знающие казахский язык, отдают детей в детские сады, где общение и обучение проводится на ка-

захском языке, после чего в школу малыши идут в одинаковой степени хорошо владея двумя языками. В раннем возрасте получив навыки изучения другого языка, не имея психологического барьера, школьники с легкостью осваивают английский язык, воплощая тем самым мечту президента о триединстве языков в нашей стране.

Необходимость разработки нового законопроекта назрела давно - в республике сложилась сложная языковая ситуация, требующая принятия реальных мер по повышению и укреплению статуса государственного языка, его роли в общественных отношениях. Казахстанцы в полной мере осознают ответственность каждого в решении актуальных проблем развития государственного языка, изучение которого становится велением времени.

MELDUNGEN

Актинrückkauf kasachischer Unternehmen

Kasachstans Präsident Nursultan Nasarbajew hat die Regierung des Landes beauftragt, die Möglichkeit eines Rückkaufs von Aktien einheimischer Unternehmen auf den Weltmärkten zu prüfen. Vor kurzem hatte die internationale Ratingagentur Standard & Poor's (S&P) die Bewertung für Kasachstan auf „BBB-“, von zuvor „BBB“ bei „stabilem“ Ausblick gesenkt. Ihre Entscheidung erklärte S&P unter anderem mit „Problemen im Banksektor“. Nassarbajew bezeichnete den Beschluss der Agentur, das Landesrating Kasachstans herabzusetzen, als „nicht objektiv und spekulativ“. „Dieses Spiel hat zum Ziel, dass gewisse Unternehmen Aktien (kasachischer Firmen) fallen lassen, um sie dann wieder billiger zu kaufen“, kritisierte der Präsident. Er habe das Kabinett, die Nationalbank, die Entwicklungsinstitute und die Agentur für die Finanzaufsicht beauftragt, im Haushalt für das nächste Jahr vier Milliarden US-Dollar für eine eventuelle Unterstützung des Banksektors einzuplanen. „Mittel werden aber nur jenen Banken zur Verfügung gestellt, die ein entsprechendes Abkommen mit der Regierung abschließen, demnach die Subvention nur für die Umsetzung bestimmter Programme genutzt werden könnten“, sagte der kasachische Präsident. (RIA-Nowosti)

Национальная выставка приграничья

В Новосибирске прошла национальная выставка товаропроизводителей приграничных регионов Казахстана. Организатором мероприятия выступило Министерство индустрии и торговли. 36 крупнейших предприятий и компаний из семи граничащих с Россией областей Казахстана разместили свои стенды на сибирской ярмарке. Государство должно содействовать выводу казахстанских предприятий на внешние рынки. Под таким лозунгом на «Сибирской ярмарке» прошла национальная выставка товаропроизводителей приграничных регионов Казахстана. Большая часть компаний хорошо известна в России. Это предприятия пищевой, сельскохозяйственной, горнодобывающей и нефтеперерабатывающей отраслей. Стабильное выполнение договоренностей всегда ведет к росту производства и расширению перечня выпускаемой продукции. Поэтому основной целью казахстанских предпринимателей, приехавших на выставку, и российских бизнесменов, эту выставку посетивших, стал поиск новых деловых контактов. (www.khabar.kz)

Zink- und Kupferproduktion geht zurück

Wie das kasachische Statistikbüro bekannt gab, ist die Produktion von Kupfer in Kasachstan in den ersten neun Monaten des Jahres um 4,1 Prozent auf 297.017 Tonnen zurückgegangen. Die Zinkproduktion fiel im gleichen Zeitraum um 2,6 Prozent auf 266.061 Tonnen. Die Produktion von Aluminium liegt unverändert bei 1,149 Millionen Tonnen. Der größte Kupferproduzent Kasachstans ist Kazakhymys. Zink wird von der Kazzinc produziert, das Unternehmen ist Teil der schweizerischen Glencore. (www.rohstoffe-go.de)

VOKABELN

«ОТ ЗНАНИЯ...»

- ♦ этап – Entwicklungsstufe, f, Phase, f
- ♦ соответствующий – entsprechend (D); übereinstimmend
- ♦ общественность – Öffentlichkeit, f
- ♦ обсуждение – Besprechung, f; Diskussion, f
- ♦ условие – Bedingung, f

„EINE BESONDERE...“

- ♦ Ausstellungsgelände, n – территория выставки
- ♦ стürmen – спешить, нестись, устремляться
- ♦ Pfennig, m – (герм.) монета; деньги
- ♦ Ausrüstung, f – оборудование; оснащение; инвентарь
- ♦ Rückfluss, m – отток; (экон.) обратный приток капитала

KOMMENTAR

Eine besondere Messe in Almaty: Der Tag der Deutschen Wirtschaft



Dr. oec. habil. Prof. Bodo Lochmann war im Rahmen einer Langzeitdozentur des DAAD zehn Jahre in Almaty. Er ist ehemaliger Rektor der DKU.

Almaty hat sich in den letzten Jahren zu einem bedeutenden Messestandort in Zentralasien entwickelt. Mehr als 20 Fachmessen finden mittlerweile jährlich vor allem auf dem Ausstellungsgelände „Atakent“, aber auch an anderen Orten in Almaty statt. Die Palette der angebotenen Veranstaltungen und die Breite der Zielgruppen ist dabei groß: es gibt Publikumsmessen ebenso wie Fachmessen.

Messen sind für praktisch alle Unternehmen ein wichtiges Marketinginstrument. Zum einen können die Aussteller hier kostengünstig und in einem überschaubaren Zeitraum mit einer großen Anzahl potentieller oder/ und reeller Kunden ins persönliche Gespräch kommen. Sie können Präsentationen durchführen und Informationsmaterial verteilen. Außerdem lassen sich die Wettbewerber und die neuesten Entwicklungstrends in der jeweiligen Branche studieren. Nicht unwesentlich ist auch die Möglichkeit, neue Mitarbeiter zu finden, zum Beispiel Hochschulabsolventen. In letzterer Hinsicht haben die meisten hiesigen Messen jedoch einen Nachteil: oft werden Studenten nicht hineingelassen. Damit ist ihnen und den Hochschulen eine Möglichkeit verbaut, die Ausbildung etwas praxisnah zu gestalten. Sicher, in Almaty gibt es sehr viele Studenten, und alle können ganz einfach nicht die Messen stürmen. Dass es jedoch auch mit einem Schreiben des Rektors und der Vergabe von konkreten Projektaufgaben für

Studenten meist nicht erlaubt ist, bestimmte Messen zu besuchen, ist zumindest keine weitsichtige Entscheidung der teilnehmenden Firmen.

Der mittlerweile nun schon traditionelle Tag der Deutschen Wirtschaft gehört in eine andere Veranstaltungskategorie. Hier wird ein aktuelles Wirtschaftsthema inhaltlich behandelt und eine breite Palette von Unternehmen stellt entsprechende Dienstleistungs- und Warenangebote vor. Die Veranstaltung gehört mehr zu den Angeboten für Europa- beziehungsweise Deutschlandorientierte und ist weniger für ein sehr breites Publikum gedacht. Veranstaltungen solcher Art müssen gut vorbereitet werden, und sie kosten auch Geld. Auch wenn die Effekte nicht direkt in Mark und Pfennig zu berechnen sind – es lohnt sich auf jeden Fall. Wirtschaftsprozesse sind nichts Automatisches. An ihnen nehmen immer Menschen teil. Das heißt, es ist eine gehörige Portion Psychologie und/oder auch subjektives Herangehen, Bewerten und Handeln gegeben. Zu Geschäften aller Art gehören immer mindestens zwei Partner und die müssen sich erst einmal finden und sich gegenseitig über eine bestimmte Zeit gegenseitig erproben.

Der Tag der Deutschen Wirtschaft ist gerade eine solche Möglichkeit, Geschäftspartner zu finden und neue Informationen aufzunehmen. Folglich wird hier Wirtschaftsförderung betrieben, die ihre Früchte jedoch meist nicht kurzfristig, wohl aber auf lange Sicht trägt. Die Effekte der Tage der Deutschen Wirtschaft der vergangenen Jahre sind in den insgesamt guten Wirtschaftsbeziehungen zwischen Kasachstan und Deutschland versteckt und natürlich isoliert nicht zu berechnen. Die genannten Wirtschaftsbeziehungen weisen eine hohe Entwicklungsdynamik aus. Das gegenseitige Außenhandelsvolumen wächst mit zweistelligen Raten und hat im vergangenen Jahr 3,8 Milliarden Euro erreicht. Das sind immerhin etwa 8 Prozent des gesamten kasachischen Außenhandels. Die Struktur der Warenströme ist dabei in den letzten

Jahren im Wesentlichen gleich geblieben: Deutschland importiert aus Kasachstan vor allem Rohstoffe, darunter etwa 6 Millionen Tonnen Erdöl und exportiert nach Kasachstan insbesondere Maschinen und Ausrüstungen. Kasachstan hat im Handel mit Deutschland ein positives Außenhandelssaldo, wertmäßig werden also mehr kasachische Waren nach Deutschland verkauft, als von dort eingekauft werden. Das ist vor allem den hohen aktuellen Weltmarktpreisen für die kasachischen Hauptexportprodukte geschuldet und nicht dem Vorhandensein einer großen Breite wettbewerbsfähiger Waren aus der kasachischen verarbeitenden Industrie. Doch das ist im Moment nicht entscheidend. Geld ist Geld, und der Handelsüberschuss ist erst einmal in Kasachstan.

Die deutschen Investitionen in die kasachische Wirtschaft entwickeln sich auch mit hoher Dynamik. Im vergangenen Jahr wurden allein im ersten Halbjahr von deutschen Unternehmen netto (also nach Abzug aller Rückflüsse an die Investoren) 68 Millionen US-Dollar investiert, so dass der Gesamtbestand an deutschen Investitionen in Kasachstan etwa 560 Millionen US-Dollar erreicht. Damit belegt Deutschland Platz 12 unter den ausländischen Direktinvestitionen in Kasachstan. Diese Summe setzt sich aus den Investitionen einer größeren Anzahl vor allem mittelständischer Unternehmen zusammen. Denn Ölgiganten, die schnell mal ein paar Dutzend oder hundert Millionen Dollar in Kasachstan investieren, hat Deutschland ja nicht. Trotz der positiven Bewertung des jetzigen Standes der deutsch-kasachischen Wirtschaftsbeziehungen: es ist noch mehr drin für deutsche Unternehmen. Damit dieses Potential auch genutzt wird, bedarf es zum Beispiel auch des Tages der deutschen Wirtschaft und einer großen Anzahl weiterer unterschiedlichster Aktivitäten – auch in Deutschland. Der Wissensstand hinsichtlich Kasachstans ist bei den deutschen Unternehmen nach wie vor unzureichend und kann wohl nur in zäher Kleinarbeit abgebaut werden.

MELDUNGEN

EU setzt Sanktionen gegen Usbekistan aus

Die Europäische Union hat ihre Sanktionen gegen Usbekistan teilweise ausgesetzt. Die EU-Außenminister beschlossen in Luxemburg, das gegen acht Mitglieder der usbekischen Führung verhängte Einreiseverbot in die EU zunächst probeweise für sechs Monate auf Eis zu legen. Das berichteten Diplomaten am Rande der Konferenz. Vor rund zwei Jahren waren regierungsfeindliche Demonstrationen in dem Land blutig niedergeschlagen worden. Die EU knüpfte die Aussetzung der Reiseverbote, die bereits im Mai von zwölf auf acht Personen verringert wurden, an Bedingungen. Die EU fordert die Freilassung von Menschenrechtsaktivisten, die nach den Demonstrationen in Andischan verhaftet worden waren. Außerdem solle das Internationale Rote Kreuz Zugang zu den Gefängnissen bekommen. Menschenrechtsorganisationen wie die namentlich genannte „Human Rights Watch“ müssten ungehindert in Usbekistan arbeiten dürfen, forderten die Minister. Sollte die usbekische Führung diese Forderungen ablehnen, so behält sich die EU die erneute Anwendung der Reiseverbote vor. (dpa)

Тесты по немецкому для дошкольников

Федеральный канцлер Германии Ангела Меркель (ХДС) поддерживает предложение о проведении языковых тестов перед зачислением детей в начальную школу. Об этом она заявила в интервью, опубликованном в газете Die Welt 15 октября. Глава правительства подчеркнула важность владения языком до поступления в школу, так как это является решающим фактором для успехов в учебе и интеграции. Кроме того, Меркель подтвердила позицию ХДС, согласно которой новое иммиграционное законодательство должно предписывать владение основами немецкого языка членам семей, переезжающим в Германию. (www.dw-world.de)

Kirgisiens Präsident gründet eigene Partei

Der kirgisische Präsident Kurmanbek Bakijew versucht, durch die Schaffung einer eigenen politischen Partei die Kontrolle über das Parlament zu bekommen. Diese Meinung äußerte der Generaldirektor des Informations- und Analysezentrum für Studien des postsowjetischen Raumes, Alexej Wlassow. Am Montag hat die Gründungsversammlung der neuen kirgisischen Partei „Ak Zhol“ („Heller Weg“), die auf Initiative des Landespräsidenten geschaffen wurde, Kurmanbek Bakijew zum Vorsitzenden der Partei gewählt. „Ak Zhol“ will an den Parlamentswahlen, die bis Ende des laufenden Jahres stattfinden, teilnehmen. „Bakijews politisches Projekt, durch eine eigene Partei die Kontrolle über das Parlament zu erlangen, kann weniger erfolgreich sein als in Russland und in Kasachstan, da das persönliche Rating des Präsidenten nicht besonders hoch ist“, sagte der Experte. Die Präsidentenpartei könne bei den anstehenden Wahlen kaum eine Verfassungsmehrheit bekommen. „Es ist aber denkbar, dass Ak Zhol 35 bis 40 Prozent bekommt und damit Wahlsieger wird“, sagte der Politologe. (RIA Nowosti)

VOKABELN

„STADT...“

- ♦ Grundstückpreis, m – стоимость участка земли
- ♦ verankern – зафиксировать, закреплять (что-л. где-л.)
- ♦ mondän – светский; экстравагантный
- ♦ verwaorlost – одичавший, опустившийся; безнадзорный
- ♦ Krebsvorsorge, f – профилактика рака

„AFRIKANISCHE...“

- ♦ Kleinholz, n – щепки, щепы
- ♦ Misstrauen, n – недоверие, недоверчивость; подозрение
- ♦ Mägen, Pl. – желудки; разг. животы
- ♦ Skepsis, f – сомнение, критическое недоверие
- ♦ Teebecher, m – кружка, бокал для чая

VILNIUS

Stadt der Engel und zweitkleinster Staat Europas

Inmitten von Vilnius, der boomenden litauischen Wirtschaftsmetropole und europäischen Kulturhauptstadt 2009, hat sich ein idyllisches Fleckchen erhalten: Das ehemalige Armenviertel Użupis jenseits des Flüsschens Vilnia hat sich zum Magnet für Künstler und Bohemiens entwickelt. Und diese haben inzwischen einen eigenen Staat ausgerufen, mit eigener Flagge, Hymne, Verfassung und dem 1. April als Nationalfeiertag.

Von Berthold Forssman

Die litauische Hauptstadt Vilnius profitiert wie keine andere Stadt des Landes von dem neuen Wirtschaftsboom infolge des EU-Beitritts: Hochhäuser schießen geradezu wie Pilze aus dem Boden, und die Grundstückpreise haben fast westeuropäisches Niveau erreicht. Und als europäische Kulturhauptstadt 2009 erhofft sich die Stadt einen weiteren Zuwachs an Touristen und verstärkte internationale Aufmerksamkeit.

Kaum größer als der Vatikan

Verlässt man jedoch das pulsierende Geschäftszentrum und taucht in die barocke Altstadt mit ihren niedrigen Häuschen ein, findet man noch geradezu beschauliche Ecken. Und steigt man zum Ufer des flachen, gewundenen Flüsschens Vilnia oder Vilnelė herab, von dem Vilnius seinen Namen erhalten hat, wähnt man sich schon fast wie auf dem Dorf. Bevor man aber das Zentrum des Staates Litauen verlässt, wird man durch ein Schild darauf aufmerksam gemacht, dass man sich in einen weiteren Staat begibt: Unmittelbar vor der Brücke zu dem auf der anderen Flussseite gelegenen Stadtteil Użupis (= „Hinterfluss“) prangt ein Schild mit der Aufschrift „Użupio res publika“ (Republik Użupis) – ein eigener Staat, wie die Einwohner dem Besucher eifrig versichern.

Freilich wird dieser von niemandem ernsthaft anerkannt, und nicht einmal seine eigenen Bewohner würden tatsächlich die volle Souveränität einfordern: Mit einer Fläche von nur 0,6 Quadratkilometern ist Użupis nur wenig größer als der Vatikan. Aber es ist nicht nur die Vilnia, die die rund 7.000 Bewohner von Użupis vom Zentrum der litauischen Hauptstadt trennt: Vielmehr sieht sich der Stadtteil auch als tolerantes und kreatives Zentrum, das von deutlich mehr Mystik und Romantik getragen ist als Vilnius. Użupis verfügt über eine eigene Verfassung, eine Hymne, einen Präsidenten, einen Premierminister und Botschafter in zahlreichen Ländern (darunter den Dalai Lama), ja sogar einen eigenen Kalender gibt es und den 1. April als Nationalfeiertag. Und welcher

Staat hat schon in seiner Verfassung verankert, dass jeder das Recht auf Individualität hat, aber nicht allein zu sein braucht? Und dass es nicht nur ein Recht auf Glück gibt, sondern auch darauf, unglücklich zu sein?

Unbestreitbares Zentrum von Użupis ist das Café „Użupio kavinė“, ursprünglich ein heruntergekommener Bau am Flussufer, inzwischen ein mondänes Lokal mit einem Biergarten über dem Fluss. Und während die Vilnia um die Stelzen der Terrasse murmelt, debattiert und plauscht auf den Bänken die Künstlerszene der Stadt. Geht man ein paar Schritte weiter in die Richtung Bernhardiner-Friedhof, gelangt man zu einem kleinen, von prä-

verwaorlost nach der Deportation der Bewohner durch die Nazis. Asoziale, Kriminelle und Prostituierte bezogen die leer stehenden Häuser. Noch vor zwanzig Jahren gehörte das Viertel zu den gefährlichsten Gegenden der Stadt und war geradezu das Symbol für Armut und Verfall. Aber gerade deshalb sorgte Użupis auch stets für eine gewisse Faszination. Kein Geringerer als der litauische Schriftsteller und Klassiker Jurgis Kunčinas (1947-2002) widmete dem heruntergekommenen Stadtteil mehrere Werke, darunter seinen Roman „Blanchisserie“.

„In Użupis ist alles möglich und denkbar“, heißt es auf der Homepage des Staates. „Wir sind



Die Verfassung von Użupis: „Jeder hat das Recht, glücklich zu sein. Jeder hat das Recht, unglücklich zu sein.“

tig sanierten Häusern umgebenen Platz mit der Staute eines Engels. Nach dieser hat der Stadtteil seinen zweiten Namen: „Stadt der Engel“.

Symbol für Armut und Verfall

Dabei gab es Zeiten, da machte man um Użupis lieber einen weiten Bogen. Der ursprünglich überwiegend von Juden bevölkerte Stadtteil

vergleichbar mit dem Montmartre in Paris und mit Christiania in Kopenhagen. Aber das Zeichen von Użupis ist die offene Hand, und das bedeutet, dass wir offen sind nicht nur für Vilnius und Litauen, sondern für die ganze Welt. In Użupis kann jeder leben, schöpferisch tätig sein und lieben – aber er kann niemals Użupis besitzen. Denn Użupis ist kein Ort der physischen oder psychischen Abhängigkeit.“ (n-ost)

TASCHKENT

Afrikanische Masken an usbekischen Wänden

Der Ethnologe Jesko Schmoller (29) lebt seit Sommer 2006 in der usbekischen Hauptstadt Taschkent. Derzeit hat er seinen eigentlichen Wohnort, eine traditionelle, usbekische Mahalla, vorübergehend verlassen und hütet das Haus eines Freundes. Doch wirklich wohl fühlt er sich dort nicht, wie er in seinem dreizehnten Bericht aus Usbekistan beschreibt.

Von Jesko Schmoller

Gerade passe ich auf das Haus eines anderen Deutschen auf, der zum Urlaub in die Heimat geflogen ist. Das Haus ist voller Andenken an Reisen in ferne Länder. Um meinen neuen Schreibtisch herum, zum Beispiel, hängen drei afrikanische Masken. Nun hege ich von Natur aus ein tiefes Misstrauen gegen Wandmasken und übrigens

Ololoko: Nun tu doch nicht so maskenhaft. Der Mensch schläft.

Ujubi (vorwurfsvoll): Eines Tages wirst du noch mal zu früh losplappern, und wenn man dich dann zu Kleinholz schlägt oder einen „witch-doctor“ kommen lässt, der dich mit einem Schweigebann belegt, werden wir maskenhaft still zuschauen.

Ololoko: Heute Morgen mit dem falschen Bein aufgestanden? Kleiner maskeninterner Scherz...

sie nicht vertragen, und schwupps, schon liegen sie da. Keine Mägen aus Holz. Wozu braucht man überhaupt Mägen?

Idscha: Möchte sagen, dass er sich auch immer so an seinem Teebecher festhält, als würde man ihn zusammen mit dem aus einem Eisloch ziehen.

Ololoko: Was hat er gesagt?

Ujubi: Idscha meint, der Mensch friert viel.

Ololoko: Ist ja auch eine seltsame Witterung vor Ort. Da lobe ich mir doch das Klima im Kongo. Gerade neulich kam hier die ganze Kolonne von Plüscheseln an, die unten im Wohnzimmer überall herumstehen. Naja, du weißt ja, dass die Angeber sich nie mit weniger als zwanzig durch die Gegend bewegen. Die standen dann also alle vor mir, in ihre argentinischen Indianerdecken gehüllt, und fragten, was sie gegen die zentralasiatische Kälte machen sollen. Geht doch in den Kongo, habe ich geraten.

Ujubi: Und?

Ololoko: Sie meinten, sie überlegen es sich.

Idscha: Wird Zeit, dass der Mensch mal wieder etwas Nordseeluft atmet und einen Schwarzwälder Schinken vorgesetzt bekommt.

Ololoko: Wovon redet er?

Ujubi: Idscha meint, der Mensch ist nun schon so lange im Ausland, da würde ihm ein Deutschlandbesuch bestimmt gut tun.



Ujubi, Idscha und Oloko – drei „sprechende“, afrikanische Masken in einem Haus in Usbekistan.

auch gegen Jagdtrophäen wie Wildschwein- und Elchsköpfe. Ich fühle mich von denen immer beobachtet. Auch gestern Abend, als mein Kopf schon lange schwer auf die Arbeitsoberfläche gesunken war, warnte mich ein Instinkt davor, ganz hinwegzudämmern. Und was höre ich da? Die Masken fangen an, sich zu unterhalten, und noch dazu: über mich!

Ololoko: Kannst endlich den Mund zumachen, Ujubi, sonst setzt sich noch eine Fliege rein...

Ujubi: Findest Du nicht auch, dass der Mensch da unten unglaublich schlecht aussieht? So blass und mager.

Fast wollte ich diese Äußerung zum Anlass nehmen, aufzufahren und mein Äußeres zu verteidigen. Aber da hörte ich in meinem Rücken die Bassstimme Ololokos mir zu Hilfe kommen.

Ololoko: War doch auch krank, der Mensch. Die sind nichts gewohnt. Essen irgendetwas, das

An diesem Punkt verliert sich meine Erinnerung. Möglicherweise bin ich dann doch noch eingeschlafen. Wie dem auch sei, meine grundsätzliche Skepsis gegenüber Masken hat sich mal wieder als berechtigt erwiesen. Man kann diesem Wandgehänge einfach nicht trauen.

ТВОРЧЕСТВО

Современная немецкая литература: женское лицо

Юлия Франк – уроженка восточного Берлина, 1970 года рождения. В 1978 г. вместе с семьёй эмигрировала в ФРГ. Изучала германскую и американскую литературу в Берлине. Одно время жила в США. Сейчас вновь проживает в Берлине.

Елена Зейферт

Автор романов «Der neue Koch» («Новый повар»), 1997, «Liebediener» («Подхалим»), 1999, сборника рассказов «Bauchlandung» («Приземление на живот»), 2000. Автобиографическая книга «Lagerfeuer», или «An den Wassern von Babylon» («На реках вавилонских»)

описывает жизнь восточных беженцев в ФРГ в лагере, символизирующем своеобразное «чистилище» перед входом в «рай». В своих новеллах молодой прозаик пишет, в частности, о болезненности семейных, кровных уз и любовных отношений. В 1995 г. Юлия Франк получила литературную премию «Open Mike» литературной мастерской в Берлине, в 1998 г. –

стипендию им. Альфреда Дёблина, в 2000 г. – премию им. Ингеборг Бахман и др.

Писательница Юдит Герман, по мнению исследователя Е. Соколовой, «мгновенно и безболезненно стала «лицом поколения» новых немцев. Ещё до выхода её первого сборника рассказов «Sommerhaus, später» («Летний дом, позже»), 1999, фотография Юдит Герман с надписью «Известная немецкая писательница» обошла подавляющее большинство литературных изданий Европы. Писательница к тому времени уже была удостоена премии Альфреда Дёблина (1997), но широко известна ещё не была. За публикацию Ю. Герман взялось издательство «Fischer», применив рекламную концепцию тотальной атаки потенциального читателя. Эффект превзошёл все ожидания: дебютный сборник талантливой Ю. Герман выдержал несколько огромных тиражей, был переведён на многие языки и удостоился в 2001 г. премии им. Генриха Клейста.

Будучи уроженкой Западного Берлина (родилась в 1970 г.), писательница сразу же после объединения Германии переехала в восточную часть Берлина. Получила журналистское образование, прошла стажировку в Нью-Йорке. После выхода первого сборника Юдит приняла за исконную восточную немку – так чутко уловила она основные политические и литературные тенденции бывшей ГДР. В рассказе «Die roten Korallen» («Красные кораллы») автор использует российские мотивы, рассказывая о прабабушке и прадедушке героини, приехавших в Санкт-Петербург, где от русского любовника Николая Сергеевича у прабабушки родилась бабушка героини.

Второй сборник Ю. Герман «Nichts als Gespenster» («Ничего, кроме призраков»), 2002, включает в себя необыкновенно широкую географию действия – Америка, Чехия, Норвегия, Исландия, Италия... Призраки в сборнике – это призрачные чувства, которые живут в душах героев, может, и мечтающих о настоящих эмоциях, но страшась увидеть иллюзорность, мелочность ответных чувств.

Биргит Вандербеке родилась в 1956 г. в ГДР. С 1961 г. проживает в западной Германии, работает в Германии и Франции. Обучалась юриспруденции и романистике во Франкфурте-на-Майне. В 1990 г. удостоилась премии им. Ингеборг Бахман, в 1999 – Солотурнской литературной премии, 2001 – премии им. Ганса Фаллады и др. Автор романов «Ich sehe was, was Du nicht siehst» («Я вижу то, чего не видишь ты»), 1999, «Abgehängt» («Превзойдён»), 2000, повести «Alberta empfängt einen Liebhaber» («К Альберте придёт любовник»), многочисленных рассказов. Произведения Б. Вандербеке пронизаны амбивалентными чувствами, возникающими между непохожими людьми.



Молодой прозаик Юлия Франк.

FRIEDENSPREIS

Die Stimmen der Opfer lebendig halten

Der jüdische Historiker Saul Friedländer hat zum Abschluss der Frankfurter Buchmesse den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels entgegengenommen. Bei der feierlichen Zeremonie in der Frankfurter Paulskirche appellierte er, die Stimmen der Holocaust-Opfer nicht verstummen zu lassen. Der Historiker erhielt die renommierte Auszeichnung für seine wissenschaftliche Arbeit über die Vernichtung der europäischen Juden im Nationalsozialismus. Seine Bücher seien „dokumentarisch genau, stilsicher und mitleidend“, heißt es in der Begründung der Jury. Friedländer habe „den Ermordeten die ihnen geraubte Würde zurückgegeben, deren Anerkennung die Grundlage des Friedens unter den Menschen ist.“

Er nehme diese Ehre „in großer Demut“ an, sagte Friedländer. Seine Eltern, aus deren Briefen er vorlas, und eine Tante starben in Konzentrationslagern. Besonders bewegend war der letzte Brief, den seine Eltern aus dem Zug warfen, der sie ins Konzentrationslager brachte. Sie schrieben ihn an jene Französin, die dem zehnjährigen Jungen das Leben rettete, indem sie ihn unter falschem Namen in einem katholischen Internat unterbrachte. „Wenn wir zugrunde gehen müssen, so haben wir das eine große Glück, unser geliebtes Kind gerettet zu wissen“, hatte der Vater in einem früheren Brief an die Retterin geschrieben. Die Entscheidung, den Jungen in Sicherheit zu bringen, kostete den Eltern möglicherweise das Leben: Sie wurden an der französisch-schweizerischen Grenze verhaftet, mit ihrem Kind hätte man sie damals vermutlich in die Schweiz einreisen lassen.

In seiner Laudatio charakterisierte der Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, der Münchner Germanist Wolfgang Frühwald, Friedländer als einen „israelisch-amerikanischen Historiker, der mit deutscher Muttersprache in einer liberalen jüdi-



„Den Ermordeten die ihnen geraubte Würde zurückgegeben“: Saul Friedländer. schen Familie aufgewachsen ist, im französischen Versteck katholisch getauft wurde und sich 1946 ... entschlossen hat, Jude zu sein.“ Heute lebt der

1948 nach Israel ausgewanderte Friedländer überwiegend in den USA. Seine drei Kinder und vier Enkel wohnen in Israel und Berlin. (dpa)

MELDUNGEN

100 казахских ковров

Фестиваль мастеров декоративно-прикладного искусства Казахстана открылся в музее искусств имени Кастеева в Алматы. Интересно, что организаторы решили провести фестиваль на открытой площадке и просто замечательно смотрелись на фоне голубого неба и желтых листьев расположившиеся у стен музея юрты. Это первая акция общественного фонда декоративно-прикладного искусства «Зер». Здесь – казахские национальные украшения из серебра. У мастеров по батику – нежнейшие, красочные шарфы. Но главное, конечно, ковры. Ткали их в Казахстане с древнейших времен. Считается, что ковроткачество – высшее достижение культуры земледельческих и кочевых народов Центральной Азии. В орнаментах и красках – многовековой опыт и народная мудрость. На фестивале прошли и своеобразные мастер-классы. Художник Мухамеджан Зейнелхан демонстрировал старинное искусство вышивки крючком, техника которой была утеряна. (www.khabar.kz)

Günter Grass feiert 80. Geburtstag

Er ist Literaturnobelpreisträger und eine der wichtigsten Stimmen der Nachkriegszeit: Günter Grass feierte am vergangenen Dienstag seinen 80. Geburtstag. Bundespräsident Horst Köhler hob hervor, Grass sei „als Deutschlands bekanntester Schriftsteller“ in der ganzen Welt „zum Gesicht der deutschen Literatur geworden“. Mit seinen bedeutenden Werken habe er dazu beigetragen, „dass unsere Kultur nach dem Dritten Reich und dem Krieg zu neuem Ansehen kam. Dafür danke ich Ihnen an diesem Tag.“ Zu Grass' Geburtstag sind in den nächsten Tagen zahlreiche offizielle Feiern geplant, so am 27. Oktober in Lübeck mit einer Rede des Bundespräsidenten. Den Geburtstag selbst wollte Grass in privatem Kreis feiern. Seinen berühmten Kopfstand, den er bei früheren runden Geburtstagen gemacht hat, will Grass allerdings nur im Kreis seiner Großfamilie mit Ehefrau Ute, acht Kindern und 17 Enkeln wagen. (dpa)

Вечер памяти Мориса Симашко

В Доме дружбы собрались известные ученые, литературоведы и писатели. Беллетриста Мориса Симашко с нами нет уже восемь лет, но его книги – вечная память. Его друзья говорят, что он жил историей, а история жила в нем. Морис Симашко – автор десятков исторических романов и повестей. Его самые известные произведения – «Хроника царя Кавара», «Семирамида», «Маздак», «Падение Ханабада» и «Повести черных и красных песков» – изданы почти на всех языках мира. Его произведения близки и понятны каждому читателю, в них чувствуется сила и доброта писателя. Морис Симашко писал исторические произведения, которые актуальны и сейчас, и они будут сопровождать нашу историю, историю независимого, свободного государства и в грядущем, потому что честный художник, необыкновенно одаренный странник в веках и пространстве – вот что такое Морис Давыдович. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«СОВРЕМЕННАЯ...»

- ♦ описать – beschreiben; schildern
- ♦ своеобразный – eigentümlich; eigenartig; originell
- ♦ кровный – blutsverwandt; ureigen
- ♦ исследователь – Forscher, m; Erforscher, m
- ♦ юриспруденция – Jurisprudenz, f, Rechtswissenschaft, f

„DIE STIMMEN...“

- ♦ verstummen – окаменеть, потерять дар речи, лишиться языка (напр. от удивления)
- ♦ renommiert – уважаемый, видный, пользующийся хорошей репутацией
- ♦ unterbringen – размещать, распределять
- ♦ retten – спасаться; извлекаться; освободиться
- ♦ überwiegend – преобладающий; подавляющий (о большинстве)

MELDUNGEN

Стабилизация цен в Павлодарской области

Местные власти, сельхозтоваропроизводители и крупные поставщики договорились ситуацию на рынке держать под контролем. Вот уже несколько дней ценники на самый популярный в регионе хлеб сорта «Семиреченский» не меняются. 40 тенге за 600-граммовую буханку - цена, которая устраивает и производителей, и покупателей. Цены стабилизировались на основные продукты питания - хлеб и хлебобулочные изделия. Дефицита продовольствия в регионе тоже нет, говорят в акимате. В этом году зерна в области посеяли на 70 тысяч гектаров больше. Сбор урожая в три раза превысил потребности региона. Мука из свежей пшеницы уже поступила в продажу. Килограмм высшего сорта - 50 тенге. Мукомолы считают, что скачок цен - результат ажиотажа, когда население стало мешками скупать всю муку. (www.khabar.kz)

Neuer deutscher Botschafter

Herr Rainer Eugen Schlageter, außerordentlicher und bevollmächtigter Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kasachstan, hat am 11. Oktober 2007 dem Staatspräsidenten der Republik Kasachstan, S.E. Herrn Nursultan Nasarbajew, in einer feierlichen Zeremonie in Astana sein Beglaubigungsschreiben übergeben. Damit hat Botschafter Schlageter auch mit Wirkung im Außenverhältnis offiziell die Amtsgeschäfte in Kasachstan aufgenommen, nachdem er im Juli 2007 seinen Dienst in Astana angetreten hat. Botschafter Schlageter ist verheiratet und hat drei Kinder. Er studierte an der Universität Heidelberg Anglistik und Slawistik, bevor er im Jahre 1976 in den diplomatischen Dienst der Bundesrepublik Deutschland eintrat. Neben Verwendungen im Auswärtigen Amt und im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Bonn und Berlin führte ihn seine Karriere auf Posten in Kabul, Moskau, Brüssel, Zagreb und Tokio. Zuletzt war er Leiter der Abteilung für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Medien im Auswärtigen Amt in Berlin. (Deutsche Botschaft Kasachstan)

Прорывные проекты регионов

На выставке, которая открылась в столице, свою продукцию представили свыше 20 предприятий из разных регионов страны. Все они внедрили передовой менеджмент, имеют квалифицированный управленческий и технологический персонал, опыт международной торговли. Акмолинская область сегодня реализует порядка десяти региональных «прорывных» инициатив. Несколько были представлены на выставке - транспортно-логистический центр, оригинальные проекты жилых комплексов со всей инфраструктурой и современный завод по производству облицовочного кирпича. Если эти идеи удастся реализовать, то область сможет привлечь более ста шестидесяти миллионов тенге в виде инвестиций. Большие надежды акимат возлагает на завод стройматериалов, поскольку его продукция всегда будет пользоваться высоким спросом. (www.khabar.kz)

VOKABELN

«СЛЕДЫ...»

- ♦ трамвай - Straßenbahn, f
- ♦ приобретать - sich (D) erwerben, anschaffen
- ♦ эксплуатация - Ausbeutung, f; Nutzung, f; Ausnutzung, f
- ♦ расширить - erweitern, ausdehnen, ausbauen
- ♦ состояние - Zustand, m; Lage, f

„ВАМ КУДА...“

- ♦ Unannehmlichkeiten, Pl. - неприятности
- ♦ Gegenverkehr, m - встречный транспорт
- ♦ Luftverschmutzung, f - загрязнение воздуха
- ♦ nervenaufreibend - изнурительный, тяжёлый для нервов
- ♦ immatrikulieren - принимать, зачислять кого-л. в высшее учебное заведение

ТРАНСПОРТ

Следы Германии в Алматы

Ездить на немецком трамвае реально даже в Алматы! Вот уже десять лет они возят людей по городу. В 1998 году руководство трамвайного депо «Алматыэлектротранс» приобрело в ФРГ первые десять трамвайных вагонов. До сих пор на некоторых из них можно найти следы Германии.

Екатерина Бопьерт

Трамваи - один из самых экологически чистых видов общественного транспорта. Но несмотря на это они не так популярны в Алматы. Директор трамвайного депо «Алматыэлектротранс» Абдибек Мухамеджанов пытается это изменить. На его плечах лежит обязанность организации и контроля трамвайного движения



Трамвай - один из самых экологических видов общественного транспорта.

города. Сегодня делать это стало проще, ведь руководство города уделяет внимание проблемам общественного транспорта и экологическому состоянию Алматы.

Еще в 1998 году здесь было 200 трамваев. С развалом Советского Союза и кризисом 90-х годов поставка запасных частей из России прекратилась, количество вагонов резко сократилось. Руководство алматинского трам-

вайного депо нашло решение этой проблемы в Германии. Производители трамвайных вагонов ФРГ тогда снабдили страну новыми трамваями, а восточноевропейские были выставлены на продажу. Первые 50 вагонов чешского производства для Алматы были куплены в Берлине. «У нас даже не возникало вопроса, где покупать трамваи. Конечно, в Германии. Главную роль здесь сыграло то, что у немцев все всегда от-



лично и в полном порядке, - говорит Абдибек Мухамеджанов, руководитель трамвайного депо. - Вагоны, которые мы купили, находились в эксплуатации у немцев 15 лет, но все равно были как новые».

Первый удачный опыт покупки вагонов в Германии, налаженные отношения с немецкими коллегами привели к тому, что в 2003 году в Алматы было доставлено еще 12 вагонов, на

этот раз из Шверина. А в 2006 - следующие десять из Дрездена. «Многие из них были перекрашены. Но двери изнутри по-прежнему остались желтыми. А некоторые, и вовсе нетронутые, ездят по алматинским улицам, желтые, с немецкой рекламой», - рассказывает директор депо. Те трамваи, что были куплены в Дрездене, в передней части все еще украшает герб города. Но теперь, по распоряжению городского акимата, все трамваи будут одинаковой бело-зеленой расцветки. Сейчас депо как раз работает над этим.

«В 2011 году, когда в Алматы пройдут Зимние Азиатские Олимпийские игры, преимущественно город будет обслуживать наш экологически чистый общественный транспорт», - надеется господин Мухамеджанов. Поэтому сеть трамвайных линий Алматы будет расширена с 63 км до 100, количество трамваев и маршрутов, соответственно, тоже возрастет. «Мы ориентируемся на европейский стандарт. Если и у нас в трамваях пассажир сможет спать, то мы достигли евростандарта», - шутит он.

О своих поездках в Германию Абдибек Абиевич вспоминает с улыбкой. «По-немецки я знал всего три слова: „Fräulein“, „alles“ и „Schnaps“. Но даже с таким ограниченным словарным запасом мне удалось показать нашим немецким друзьям, что значит настоящее казахстанское гостеприимство», - смеется он.

У директора алматинского трамвайного депо есть мечта. «Хочу, чтобы трамваи в Алматы были как в Германии. Никакого вреда для окружающей среды, комфорт, бережное отношение, - поделился Абдибек Абиевич. - Меня всегда поражало идеальное состояние трамваев в Германии. Немцы объясняют это просто. Говорят, оттого, как человек доедет утром до работы, вернется вечером домой, будет зависеть его настроение, желание выкладываться, принести пользу обществу. А довольный человек никогда не выйдет на митинги или забастовки. В таких делах, говорят, мелочей не бывает. И вообще, я влюблен в Германию. Надеюсь, моя мечта осуществится как можно скорее, и у нас будут рождаться здоровые дети, а не с легкими, как у шахтеров».

ALLTAG

Вам куда? - Studieren in Almaty

Anne Klemm (22) studiert Europäisches Verwaltungsmanagement an der Hochschule Harz in Deutschland. In der Nähe von Magdeburg, im idyllischen Harz gelegen, ist Annes Studienort Wernigerode eine Stadt mit nur 33.000 Einwohnern. Derzeit verbringt sie ein Auslandssemester an der Deutsch-Kasachischen Universität in Almaty. In der DAZ berichtet Sie über ihr Leben in der Millionenmetropole Almaty und die Tücken des Alltags.

Von Anne Klemm

Der Bus fährt an die Haltestelle. Ich versuche, so schnell wie möglich aufzuspringen. Die Tür geht, nachdem ich beide Beine auf der ersten Stufe der Treppe habe, quietschend zu. Weiter geht es. Dicht an dicht gedrängt. Die Stimme des Schaffners durchdringt den Bus. Er bittet energisch um weiteres Zusammenrücken, was bei mir auf Unverständnis stößt. Niemand kann sich auch nur einen Zentimeter nach links oder rechts bewegen. Über der Tür lese ich eine Warnung vor den Unannehmlichkeiten, die jene ereilen, die auf der Treppe stehen bleiben. Almatys Straßen sind verstopft. Natürlicherweise bilden sich morgens zwei Auto-reihen in Richtung Zentrum und eine für die aus der Stadt kommenden Autos. Abends dasselbe in umgekehrter Richtung. Viele Autofahrer ignorieren einfach den Gegenverkehr, um am Stau vorbeizukommen. Der Busfahrer entscheidet anders. Er biegt rechts in die Wohngebiete ab und umfährt den Stau weiträumig. Protest einiger älterer Frauen. Er ignoriert es. Ich werde mich daran gewöhnen. Jetzt bin ich schon zwei Wochen in Almaty und staune, in welchem Maße ich schon mit der Lebensweise in Almaty vertraut bin. Bereits seit einer Woche bin ich Teil des morgendlichen und abendlichen Menschenstromes auf den Straßen.

Für ein halbes Jahr werde ich in dieser Stadt leben, um an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) zu studieren, meine Russischkenntnisse zu erweitern und das Land Kasachstan kennen zu lernen. Es stand für mich außer Frage, mein Auslandssemester in einem russischsprachigen Land zu verbringen. In Russland habe ich schon viel gesehen. Warum nicht weiter nach Zentralasien und Kasachstan? Außerdem liebe ich es, in der Natur unterwegs zu sein, und wusste, Almaty und Umgebung würden mich dahingehend nicht enttäuschen. Also habe ich Visum und Stipendium beantragt, daraufhin

die positiven Zusagen erhalten und los ging es nach Almaty.

Zu meiner Überraschung gestaltete sich der Flug mit Air Astana von Hannover nach Almaty sehr komfortabel, allen negativen Voraussagungen meiner Bekannten in Deutschland zum Trotz. Kurz nach der Ankunft in Almaty in den frühen Morgenstunden, sah ich zum ersten Mal die Berge, die sich eindrucksvoll über der Stadt erheben. Leider ist das einer der seltenen Augenblicke gewesen. Zu anderen Tageszeiten ist die Sicht wegen der Luftverschmutzung sehr schlecht.

In welche Richtung geht es ins Zentrum der Stadt? Erste Orientierungspunkte: Oben ist Süden, unten Norden. Umdenken. Auch der Hinweis meines Vermieters: „Links ist Medeo und rechts der Flughafen“, war hilfreich. Im Allgemeinen sind einige Bushaltestellen, sämtliche Straßenbezeichnungen und Hausnummern schwer ausfindig zu machen. Dies kann die ersten Tage in Almaty zu einer nervenaufreibenden Angelegenheit machen. Besonders dann, wenn es dunkel geworden ist. Der meist die Haltestellen vor sich hinmurmelt Schaffner hilft in diesem Fall auch nicht weiter. Dank gebührt den freundlichen, sitzenden - die Glücklichen! - Mitfahrern, die einem im mehr als vollen Bus den studentisch gefüllten Rucksack abnehmen oder gern über Haltestellen Auskünfte geben. Bisher konnte ich noch alles ausfindig machen. Die Fähigkeit, geduldig auf den Bus zu warten, wird durch die fehlenden Fahrpläne - die man irgendwann als westliche Erfindung abtut - sehr geschult.

An der DKU fiel es mir zu Beginn schwer, bei einigen Seminaren zu folgen und gleichzeitig in Gedanken zu übersetzen. Mittlerweile hat sich das gebessert, und ich kann mich glücklicherweise auf meine Kommilitonen verlassen. Alle sind etwas jünger. In Deutschland ist man 18, 19 oder schon 20 Jahre alt, nachdem man die Hochschulreife erworben hat. Hier geschieht das schon ein bis

zwei Jahre eher. Die meisten beginnen sofort zu studieren und haben in meinem Alter das Studium bereits abgeschlossen. Viele der deutschen Abiturienten absolvieren noch ein Freiwilliges Soziales Jahr, wie ich auch, oder den Wehrdienst, so dass sich die meisten erst mit 20, 21 Jahren immatrikulieren.

Der Altersunterschied spielt in Bezug auf gegenseitige Neugier und Offenheit keine Rolle. Bisher entstanden problemlos gemeinsame Wochenenden. Ich bin gespannt auf die nächste Zeit und weitere Erfahrungen mit der kasachischen Lebensweise - auch außerhalb Almatys.



Neu für Anne Klemm, die in der 33.000-Einwohner-Stadt Wernigerode studiert: Volle Busse in Almaty.

УЗБЕКИСТАН

Дни немецкой культуры к юбилею Самарканда

Самарканд – чудесный город! Всем он нам, конечно, дорог. К юбилею Самарканда фестиваль мы провели... Вместе всех друзей собрали, много нового узнали, школы, детдома мы посещали, на концертах выступали. Пели, польку танцевали и душой отдыхали, дружбу прославляли! Фестиваль сплотил всех нас, долго будем помнить вас и прекрасный древний город, город-сказку Самарканд! ... Эти строки родились в моей душе после прошедшего 13-15 сентября 2007 г. фестиваля «Дни немецкой культуры» в Самарканде (Узбекистан), приуроченного к знаменательной дате – 2750 летию Самарканда. Организатором выступил Самаркандский областной немецкий культурный центр.

Наталья Савченко

Всего три дня! А сколько событий было за эти три чудесных дня. На фестиваль приехали участники художественных коллективов от немецких культурных центров: Ташкентской, Бухарской, Ферганской областей, а также из Казахстана.

Открытие

Открытие фестиваля проходило в театре драмы и музыки имени Х.Олимжана.

Гостей встречали в фойе театра молодые люди в немецких и узбекских костюмах, создавая «живой коридор», взявшись за руки. Каждый из немецких центров организовал в фойе театра выставки поделок, фотовыставок, связанных с немецкими культурными традициями. На открытие фестиваля приехали Первый секретарь Посольства Федеративной Республики Германия в Узбекистане Михаэль Новак, из Москвы представитель МСНК С.К. Вензель, из Казахстана представитель ГТЦ/БМИ Аннегрет Вестфаль, которые в своих речах приветствовали участников фестиваля. Кроме обязательной программы в концерте приняли участие коллективы других национальных центров, проживающих на земле древнего Самарканда. Были

сказки «Золушка», но на русском языке и на современном ладе, где все виды номинаций также были включены в сказку. По окончании представления все участники фестиваля разъехались по детским домам (Мехрибонлик) и в детскую деревню «SOS». Везде их встречали радушно, гости показали свои музыкальные номера, а воспитанники детских домов представили свою программу...

Второй день

Он был насыщен мероприятиями. Утром – посещение школы №51, специализированной в углубленном изучении немецкого языка, где гости познакомились с применением новых методических технологий на уроках немецкого языка.

После школы гости отправились в колледж легкой промышленности, где проходила увлекательная игра «Брейн-ринг» на немецком языке. Гости фестиваля после программы, подготовленной колледжем легкой промышленности, посетили областной информационно – библиотечный центр имени А.С.Пушкина. Побывали на выставке книг немецких писателей-эмигрантов, посмотрели книжно-иллюстрированную выставку «Панорама искусств Германии», посетили вернисаж и кинообозрение. А после



Фото: Аннегрет Вестфаль

В концерте приняли участие представители многих НКЦ.

посещением художественной галереи, где гости наслаждались не только красотой живописных полотен, но и исполнением классических произведений на фортепиано, виолончели, флейте и прекрасным сольным пением.

Заккрытие

Завершающим этапом стал гала-концерт фестиваля. Все выступления были яркими, красочными и незабываемыми. Зал принимал всех бурными аплодисментами. А когда на сцену вышли все участники, взявшись за руки, и стали исполнять заключительную песню, фейерверк, воздушные шары, падающие на сцену – все это вызвало восторг, умиление и гордость за то, что мы смогли справиться с поставленной задачей, проведением фестиваля «Дни немецкой культуры к юбилею Самарканда», ведь такое мероприятие проходило впервые! Фестиваль закончился, но мы все, принимавшие участие в его создании и проведении, еще живем под впечатлением от увиденного и услышанного. Читая отзывы участников, понимаешь, что эти высказывания отражают суть фестиваля!

«Я благодарен организаторам фестиваля немецкой культуры за эти три дня, прекрасных и чудесных, в великолепном городе Самарканде. Красивая народная музыка, чудесные костюмы участников, новые друзья, древние памятники архитектуры вызвали во мне невероятные чувства, которые вдохновляют меня на благородные поступки».

«Участие в фестивале было для меня большим счастьем. Я провела в замечательном городе Самарканде только три дня, но успела познакомиться с молодежью культурных немецких центров нашей республики. Впечатления от великолепного фестиваля и прекрасного города останутся у меня на всю жизнь».

«Я безумно рада тому, что мы вновь встретились, чтобы еще раз продемонстрировать и доказать, что мы любим и храним обряды и обычаи наших предков. Очень приятно, что благодаря этому фестивалю мы познакомились

с прелестным городом Самаркандом и с замечательной молодежью из Казахстана».

«О, славный город Самарканд! В твой юбилей нам выпало счастье участвовать в замечательном фестивале немецкой культуры. Мы встретили любимых друзей, познакомились с новыми ребятами. Мы еще раз убедились, что традиции и обряды, язык и культура наших предков живет в нас, молодежи немецкой диаспоры многонациональной Республики Узбекистан».

В традициях и культуре любого народа одна из главнейших ценностей – сохранение корней своих, память истоков. Именно этот принцип стал во главу угла проходившего фестиваля «Дни немецкой культуры к Юбилею Самарканда»...



Выступление немецкого культурного центра

подготовлены танцы, вокальные выступления, оригинальный жанр. Первыми выступали гости из Ферганы. Свою программу они представили национальным обрядом – проведением немецкой свадьбы. Выступление прошло ярко и зажигательно под бурные аплодисменты зала. Вторыми были мы, самаркандцы. К проведению фестиваля мы готовились больше полугода, так как мы были не только участниками фестиваля, но и организаторами. Необходимо было решать многие задачи, работать с партнерами – школами, детдомами, колледжами, библиотеками, театрами. А для обязательной программы фестиваля у нас родилась идея создания театрализованной постановки сказки «Золушка» на немецком языке, куда бы вошли все три номинации фестиваля – танцы, вокал и оригинальный жанр. Возраст участников – от 3 до 20 лет. Из семьи Юлдашевых (бабушка немка Нацаренус) трое детей приняли участие в сказке – это сама Золушка (Камила, 11 лет), паж феи (Соня, 3 года) и мажордом (Малика, 12 лет). В постановку включили хор, сольные выступления на немецком языке, танцевальную группу «Spiegel», которые исполняли немецкие танцы на балу у короля. В оригинальном жанре выступили дети, которые занимаются художественной гимнастикой – они участвовали в волшебстве превращения фейей мышей в лошадей и карету, на которой Золушка попадает на бал. Костюмы, реквизит – все делали своими руками, и все в зале восприняли наши старания восторженными аплодисментами. Третьими на фестивале выступили гости из Ташкента. Их выступление отличалось современным исполнением песен с театрализованной подтанцовкой, исполнением классических произведений на фортепиано. Четвертыми были гости из Бухары. У них тоже была театрализованная постановка

обеда все участники фестиваля посетили Самаркандский немецкий культурный центр. Всех гостей встречала руководитель СНКЦ Кайзер Наталья Филипповна. Уютно, по-домашнему, прошла встреча гостей с немецкими семьями, проживающими в Самарканде. На примере нескольких семей была показана преемственность поколений, сохранение обрядов и обычаев, культуры немецкого народа. Гости не ожидали так далеко от своего дома встретить столько родного, близкого, понятного. Господин Михаэль Новак в книге отзывов СНКЦ написал, что он благодарен за подаренные фестивалем дни и пожелал коллективам-участникам дальнейшего процветания. Второй день завершился



Фото: Аннегрет Вестфаль

Гала-концерт был ярким и насыщенным.



Фото: Аннегрет Вестфаль

Знакомство с обычаями других народов.

VOKABELN

«ДНИ НЕМЕЦКОЙ...»

- ♦ чудесный – wunderschön, wundervoll, herrlich
- ♦ древний – alt, altertümlich; antik, uralt
- ♦ зажигательно – zündend, begeisternd; hinreißend
- ♦ постановка – Aufführung, f; Inszenierung, f
- ♦ изучение – Erlernen, n; Studium, n
- ♦ восторг – Begeisterung, f, Entzücken, n
- ♦ впечатление – Eindruck, m
- ♦ высказывание – Aussage, f, Äußerung, f
- ♦ памятник – Denkmal, n; Standbild, n
- ♦ убедиться – sich überzeugen von (D); sich vergewissern (G)

ТОМСК

Двойные магистры

В Томском политехническом университете (ТПУ) стартовала российско-немецкая программа подготовки магистров. Теперь студенты из Технического университета (ТУ) Берлина смогут получить дополнительную магистерскую квалификацию в Томске, а студенты из Томска – закончить получение высшего образования в Берлине. Заинтересованные студенты обоих вузов, пройдя курс обучения в партнёрском университете, получат две магистерские квалификации: «Engineering Science/Physikalische Ingenieurwissenschaft» - в ТУ Берлина и «Физика высоких технологий в машиностроении» - в Томском политехническом.

Ксения Салюкова

- Я знаю, что ТПУ – один из ведущих технических вузов России, поэтому я приехал сюда, - Эрик Сопар, студент Технического университета Берлина, сбиваясь и путаясь в ударениях, читает специально приготовленную на русском языке приветственную речь. В Томск он прибыл в числе первых 15-ти студентов ТУ, пожелавших получить магистерский диплом в ТПУ.

Первая немецкая группа приехала в Томск на месяц, в течение которого студенты прослушают цикл лекций по предметам, касающимся новых технологий обработки материалов, прой-

дут практику в лабораториях Института физики прочности и материаловедения и сильноточной электроники. Кроме того, их ждёт интенсивный курс русского языка. Студенты из Томска отправятся в Технический университет Берлина через год. Для того чтобы получить два диплома, необходимо будет не только пройти годичный курс обучения в ТУ, но и защитить дипломные работы на двух языках, а также пройти практику в России и в Германии.

Пока для реализации этой программы ТПУ намерен использовать средства инновационной образовательной программы - в 2007 году ТПУ стал победителем всероссийского

конкурса инновационных образовательных программ вузов на 2007-2008 годы в рамках реализации приоритетного национального проекта «Образование».

- В дальнейшем мы надеемся на то, что оплачивать обучение специалистов будут их будущие работодатели, - говорит Александр Чучалин, проректор по международному сотрудничеству Политехнического университета. - В выпускниках этой интернациональной магистерской программы, например, очень заинтересованы «Российские железные дороги» - этот вопрос уже обсуждался с представителями компании.

Для ТПУ это не первый опыт международного сотрудничества - вуз заключил 170 договоров с высшими учебными заведениями из 31 страны. Но подобная схема сотрудничества - программа по подготовке двойных магистров - используется впервые.

- Для подготовки магистров объединяются лучшие ресурсы двух университетов, - говорит Александр Чучалин. - Программу поддерживает Томский научный центр. Его разработки в области использования новых материалов в машиностроении представляют огромный интерес для немецких учёных. (© ORNIS)

ГЕРМАНИЯ

Люди с «треснутыми котелками»

«Сойти с ума так же просто, как заболеть гриппом...» - Эту фразу когда-то произнес врач психиатрической больницы города А., у которого я хотела взять интервью. И вообще - увидеть все, так сказать, «изнутри».

Икина Икегеле

Реализовать эту идею - «увидеть все изнутри» - мне удалось только сейчас и только в Германии. Причем не просто реализовать, а реализовать по полной программе: год назад я устроилась работать в психиатрическую клинику города Б.

Итак, коротко о наиболее часто встречающихся заболеваниях.

О природе шизофрении написаны целые тома медицинской литературы, но что это за заболевание и каковы его причины - до сих пор не ясно. Шизофреники могут быть интереснейшими собеседниками, многие из них блестяще образованы, обладают разнообразными талантами - от математических до музыкальных. Зачастую трудно уловить тот момент, когда из мира реальности человек переходит в мир фантазий.

По моим наблюдениям, этим пациентам труднее всех выжить в больничном мире. Надо сказать, рядовое отделение рядовой психиатрической больницы - это дикая смесь пациентов: старые алкоголики, прошедшие «Крым и Рим», и больные, страдающие депрессией; пациенты с различной степенью умственной отсталости и тихие шизофреники. Впрочем, практически в любой рядовой больнице Германии есть отделения, где находятся только молодые, или только пожилые пациенты, или пациенты, страдающими одинаковыми душевными расстройствами, или - только суицидники.

Кстати, последних в последнее время в Германии становится все больше. Среди 23 человек отделения, где я работаю, восемь - пытавшиеся свести счеты с жизнью.

Причины? Ушел муж. Да не просто ушел, а к лучшей подруге... Непомерные долги за взятый кредит на дом. А работы нет уже третий год... Убили единственного восемнадцатилетнего сына... И так далее.

VOKABELN

«ЛЮДИ С...»

- ♦ душевный - seelisch, Seelen-
- ♦ наблюдение - Überwachung, f; Aufsicht, f; Kontrolle, f
- ♦ психиатрия - Psychiatrie, f
- ♦ пострадать - leiden;
- Schaden nehmen an (mit D)
- ♦ расстройство - Verwirrung, f;
- Zerrüttung, f; Störung, f
- ♦ вращаться - sich drehen; rotieren
- ♦ пациент - Patient, m
- ♦ выгодный - vorteilhaft; gewinnbringend; nützlich
- ♦ обеспечивать - versorgen (mit D), versehen (mit D), gewährleisten
- ♦ гениальный - genial, genial (veranlagt)

Наверное, вы будете сильно удивлены, если скажу, что немало среди пациентов женщин, переживающих послеродовой психоз. Пятнадцать лет назад, став матерью, сегодня могу признаться себе и другим, что предстоящие роды пугали меня не болью, не возможной смертью, а тем, что психика моя не выдержит перегрузок и я попаду в больницу. Слава богу, со мной такого не случилось. Все обошлось легкой депрессией, преодолеть которую удалось домашними средствами. Но бывает и иначе.

В отделении, где я работаю, есть женщина сорока пяти лет. Она может часами сидеть, устремив взгляд в одну точку, в это же время ее руки, существующие как бы отдельно от неподвижного лица, лихорадочно перебирают смятый платок или салфетку.

В психиатрическое отделение она попала двадцать лет назад - через десять дней после родов. Пока ее накачивали медикаментами, пытались вывести из послеродового ступора, ребенок умер. От больной это скрывали, но после выписки правда открылась, и женщина вновь заболела.

Близкое знакомство с реалиями психиатрии убеждает в том, что сойти с ума действительно просто. Разумеется, свою роль играет наследственность. Врачи-психиатры могут привести немало примеров, когда вслед за мамой, страдающей шизофренией, на больничную койку попадает ее дочь. Или бабушка-психопат, с приступами немотивированной агрессии, передает свои «способности» внуку.

Однако даже если родственники благополучны, психическое здоровье может пострадать. Причин, в результате которых люди оказываются в числе «психов», множество. Можно попасть в автомобильную аварию и получить серьезную травму головы, можно пережить предательство близких и на этой почве «съехать с катушек», можно заболеть серьезным инфекционным заболеванием, которое также «поможет» вам перейти в категорию психически нездоровых людей. В извращенную русскую поговорку о том, что от сумы и от тюрьмы не зарекаются, можно добавить «и от психушки».

Например, среди моих пациентов есть человек, который оставил свою пятилетнюю дочь на балконе - всего-то на пару минут, да и перила высоченные. А когда вернулся - балкон пустой. Жена его после этой трагедии покончила с собой, теща пыталась убить ножом несчастного отца. Могла бы, кстати, и не пытаться: к тому моменту зять был уже «нигде и никак», как говорится. Кстати, эта же теща теперь его и навещает: сидят вдвоем у окна - плечом к плечу - и молчат, объединенные общей бедой. Пациент этот когда-то - десять лет назад - был довольно успешным художником.

Кстати, этот вопрос тоже интересовал меня многие годы: какая интеллектуальная профессия или занятие более способствует глубоким психическим расстройствам?

Мои коллеги-врачи полагают, что все-таки люди творческих профессий наиболее склонны к тому, что писатель Кези называл «котелки треснули». Знаю, что в свое время все в той же упомянутой больнице города А. пациент-композитор написал музыку, под которую потом поставили спектакль на сцене одного из столичных театров. А среди моих пациентов есть два художника: актер, юрист и ученый-ботаник.

Когда-то мне довелось видеть репортаж об одном музее при вузовской кафедре психиатрии. Помню старый смиренный камзол с длинными рукавами, металлическую цепь с какими-то ошейниками - в ней в 1934 году привезли женщину из деревни. Здесь же - миниатюрные макеты оборудования для дореволюционных российских психиатрических отделений: подвешенные вращающиеся кресла,

стационаре почти 200 человек. Как правило, это люди с пограничными расстройствами. И кроме обязательного лечения они получают общеукрепляющую терапию. В психотерапевтическом кабинете идут сеансы музыкотерапии, аутотренинга, по индивидуальной программе занимается психолог. Все пациенты обеспечены бесплатным питанием. Сама обстановка (цветы, телевизор, пианино, выполняемые



«Дом скорби» в Германии.

барaban с отсеком для буйнопомешанных (на его принципе сделан тренажер для будущих космонавтов), стул с фиксаторами - почти копия электрического стула... Цель всех этих пыточных орудий была одна - утомить вконец больного и тем самым его успокоить. Сейчас это достигается с помощью разных лекарств.

Как лечат?

У каждого пациента есть свой «домашний врач», то есть на пару пациентов - один специалист, который и «ведет» больного месяцами, годами. Он же и назначает-корректирует-меняет медицинские препараты. Наблюдает.

В палату к пациенту врач всегда входит в сопровождении медсестры и санитары. Да и последние работают только парами. Ибо - всякое бывает: от агрессии до буйности.

Сколько стоит? От двух до четырех тысяч евро ежемесячно. Если у пациента были накопления или таковые оказались у его родственников, они могут принять посильное участие, если нет, то все ложится на плечи государства.

Среди новых, экономически выгодных форм обслуживания больных, активно внедряемых в службе психического здоровья, распространение получил дневной стационар. Во-первых, он менее затрачен, во-вторых, удобен для пациентов, которые проходят курс лечения практически без отрыва от семьи. Например, та больница, в которой трудится автор этих строк, ежедневно принимает в дневном

собственными руками поделки) располагает к скорейшему выздоровлению.

Мне кажется, что с учетом многих финансовых трудностей, которые есть в Германии, за подобными амбулаторно-поликлиническими, стационар замещающими формами будущее.

Я работаю в психиатрической больнице уже год. Или - всего?

Не знаю. Но за этот год не раз задавала себе вопрос: так ли уж справедливо называть немецкую «психушку» «клиникой» лишь потому, что есть все - и препараты, и приличная одежда для пациентов, и досуг, и уход?! Дом скорби - он и есть дом скорби.

Главное мое ощущение, что на койках здесь лежат не совсем пациенты. Здесь лежат люди, каждый из которых живет своей особой жизнью в каком-то перевернутом или вывернутом наизнанку мире. Скорее так.

Постскриптум. Недавно в холле больницы, где я работаю, силами директора и его заместителя была организована выставка. Авторы картин - пациенты. Народу на открытие собралось - масса. Из сорока картин с лету ушли 25.

«Какой дурак покупает картины придурков?» - рассмеялась моя знакомая. «Лучше бы на эти деньги лишний раз в ресторан сходили...»

А мне вспомнилось: есть немало примеров, когда гениальные произведения рождались на стыке болезни и таланта. В этом ряду - Гойя и поздний Дали, не справившийся с утратой жены. Так что это еще вопрос, кто есть кто.

EUROPA

Airbus liefert den ersten A380 aus

Mit gut anderthalbjähriger Verspätung hat der europäische Flugzeugbauer Airbus den ersten Super-Airbus A380 ausgeliefert. Startkunde Singapore Airlines (SIA) übernahm das weltgrößte Passagierflugzeug am Unternehmensstandort Toulouse. Im Mittelpunkt der feierlichen Präsentation des Super-Jets im blaugoldenen Design der asiatischen Fluggesellschaft stand deren neue Luxusklasse mit zwölf geräumigen Suiten. Am 28. Oktober soll die A380 in den Liniendienst gehen. Die Präsentation wurde indes überschattet von der Affäre um möglichen illegalen Aktienhandel beim Airbus-Mutterkonzern EADS.

Mit dem Flugzeug der Superlative tritt Airbus gegen den Jumbo-Jet des US-Konkurrenten Boeing an. Jahrzehntlang konnte Boeing allein mit seiner 747 auf dem Feld der Riesenflieger abkassieren. Nun konkurriert der europäische Flugzeughersteller in sämtlichen großen Passagierflugzeug-Klassen mit den Amerikanern.

Komplexität des Flugzeugs schwer unterschätzt

Der doppelstöckige Riesenflieger von Airbus kann bis zu 800 Passagieren transportieren, in der Version für Singapore Airlines hat er indes 471

Sitze mit entsprechendem Platz. Der erste kommerzielle Flug startet am 25. Oktober von Singapur nach Sydney. Die Tickets dafür versteigerte SIA über das Internetauktionshaus eBay. Die Einnahmen von gut 900.000 Dollar werden für wohltätige Zwecke gespendet. Am 28. Oktober beginnt dann der reguläre Liniendienst.

Airbus-Chef Thomas Enders würdigte die Erstauslieferung als „Meilenstein“. „Das ist ein Tag, an dem wir stolz sein können.“ In seiner Rede vor gut 600 Gästen wandte er sich als erstes an die Airbus-Beschäftigten. „Ich weiß, wie aufwühlend die vergangene Zeit gewesen ist“, sagte er. Besonders Probleme mit der komplizierten Verkabelung

hatten zu Produktionsproblemen und Lieferverzögerungen bei dem Riesenjet geführt und den EADS-Konzern in eine tiefe Krise mit Milliardenbelastungen gestürzt. „Wir haben die Komplexität dieses Flugzeugs schwer unterschätzt“, räumte Enders ein.

10.000 Stellen gestrichen

Airbus soll durch das Sparprogramm Power8, das den Abbau von 10 000 Stellen vorsieht, wieder durchstarten. Zudem sollen sechs der 16 europäischen Werke verkauft werden. Unter ihnen sind die deutschen Werke Nordenham, Varel, Laupheim und der EADS-Standort Augsburg, für die finanzkräftige Investoren gesucht werden. Der Verkaufsprozess ist allerdings ins Stocken geraten. Enders sagte, Airbus werde versuchen, bis Ende des Jahres die Käufer bekannt zu geben. Er sieht zudem die anlaufende Serienproduktion der A380 im Zeitplan. „Ich befürchte nicht, dass es zu weiteren Verspätungen kommt“, sagte er, bezeichnete diese Aufgabe aber als „große Herausforderung, die uns bevorsteht“.

SIA-Chef Chew Choon Seng sprach von einem „glücklichen und stolzen Moment“ für sein Unternehmen. „Wir starten heute ein neues Kapitel in der Geschichte der kommerziellen Luftfahrt.“ SIA hat 19 Maschinen bestellt mit weiteren Kaufoptionen. Die ersten zehn Jets sind mit Sitzen in den drei Klassen, First, Business und Economy, ausgestattet. Die neue erste Klasse der SIA besteht aus zwölf Singapore Airlines Suiten. Die kleinen Luxus-Kabinen können im Mittelgang des Fliegers auch zu Doppelsuiten zusammengeschlossen werden. Bislang hat Airbus für die A380 189 Bestellungen

und Kaufoptionen verbucht. Enders bekräftigte das Ziel, im kommenden Jahr 13 Maschinen vom Typ A380 und ab 2010 vier Maschinen pro Monat auszuliefern. „Wir glauben fest daran, dass wir das schaffen.“

Erneut wies Enders die Insider-Vorwürfe der französischen Börsenaufsichtsbehörde AMF zurück. In Frankreich gehen AMF und Staatsanwaltschaft dem Verdacht nach, Demnach könnten die Konzernspitze sowie die Großaktionäre Lagardère und DaimlerChrysler heimliches Wissen um Probleme bei Airbus zu Geld gemacht haben. Enders bekräftigte, rechtliche Schritte in Erwägung zu ziehen. „Ich werde alles tun, was nötig ist, um nicht nur mich, sondern das gesamte Unternehmen zu verteidigen“, sagte der frühere EADS-Co-Chef. „Ich habe mir nichts vorzuwerfen.“ Es sei nicht die Aufgabe von Managern, beim kleinsten Problem loszurennen und die Aktienmärkte zu informieren. (dpa)



Foto: EADS

Die A380, das weltweit erste Flugzeug auf dem Langstreckenmarkt mit zwei durchgehenden Passagierdecks wurde in enger Zusammenarbeit mit wichtigen Fluggesellschaften entwickelt.

Der Gigant in Zahlen

Der Airbus A380 ist das größte Passagierflugzeug der Welt:

- Länge: 73,0 Meter
- Spannweite: 79,8 Meter
- Höhe: 24,1 Meter
- Kabinenbreite: 6,5 Meter (Hauptdeck)
- max. Startgewicht: 560 Tonnen
- Sitzplätze: 555 bis (je nach Ausstattung der Kabine)
- Reichweite: 15 000 Kilometer (dpa)

FUßBALL

Beckenbauer: „Deutschland, bereit für EM-Titel“

Franz Beckenbauer sieht die deutsche Fußball-Nationalelf nach der vorzeitigen EM-Qualifikation wieder bereit, „einen Titel zu gewinnen“. Sie habe das hohe Niveau seit der WM gehalten und sogar noch gesteigert. „Die deutsche Mannschaft ist derzeit das beste und beständigste Team in Europa“, erklärte der „Kaiser“ auf der Internetseite des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Im Gegensatz zu Deutschland hätten andere Topteams wie Italien, Frankreich oder England nachgelassen und erhebliche Probleme, „sich überhaupt für die EM zu qualifizieren.“ Dennoch sagt der ehemalige DFB-Teamchef ein spannendes und für die deutsche Auswahl schwieriges Turnier voraus: „Ich bin aber überzeugt, dass die so genannten Großen alle dabei sein werden 2008 in Österreich und der Schweiz.“

Einen entscheidenden Grund für die neue Titelreife des dreimaligen Europameisters Deutschland (1972, 1980, 1996) sieht Beckenbauer in der Person von Joachim Löw. „Unter ihm hat die Mannschaft in ihrer Entwicklung einen weiteren großen Schritt gemacht.“ Inzwischen zeige die Nationalelf auch in Freundschaftsspielen wie zuletzt in England und gegen Rumänien Herz, Engagement und Kontinuität. „So schlimme Vorstellungen wie vor der WM in Italien, der Türkei und der Slowakei hat es seit der WM nicht mehr gegeben“, sagte Beckenbauer und erinnerte an die Ausrutscher unter dem ehemaligen Bundes-

trainer Jürgen Klinsmann in Florenz (1:4), in Istanbul (1:2) und in Bratislava (0:2). Löw verlor bisher nur einmal mit einer B-Elf gegen Dänemark (0:1). Daher hält Beckenbauer eine langfristige Zusammenarbeit mit dem aktuellen Bundestrainer für das Beste für den deutschen Fußball: „Es wäre gut, wenn Jogi Löw länger bleibt. Im Moment gibt es keinen Besseren als ihn mit seinem System und seinem Trainerstab.“

Optimistisch ist Beckenbauer, dass die Deutschen 2011 mit der Frauen-WM wieder ein Highlight im eigenen Land erleben können. „Vieles spricht dafür, dass diese WM in Europa stattfinden wird. Da Frankreich und die Schweiz zu Gunsten Deutschlands ihre Kandidatur zurückgezogen haben, stehen die Chancen nicht schlecht, dass sich das FIFA-Exekutivkomitee am 30. Oktober für Deutschland als Ausrichterland entscheidet“, sagte der einstige Organisationschef der Männer-WM 2006. Vor allem eine Erhöhung des Teilnehmerfeldes auf 24 Teams spreche für Deutschland, da hier die nötige Infrastruktur perfekt zur Verfügung

stehe. „Außerdem wäre es der schönste und hochverdiente Lohn für die fantastische Leistung unserer Frauen-Nationalmannschaft bei der WM

in China, wenn sie ihren dort gewonnenen Titel 2011 im eigenen Land verteidigen könnte“, sagte Beckenbauer. (dpa)



Foto: kicker.de

Sicherte sich als erstes Team die EM-Teilnahme 2008: Die deutsche Fußball-Nationalelf.

KOLUMNE

Die Sache mit den Umarmungen



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland.

Wir Deutsche sind ein steifes Völkchen, reserviert, distanziert, unterkühlt. So sagen es viele andere Kulturen über uns. Und da sich nicht alle gleichzeitig und gleichermaßen irren können, stimmt das wahrscheinlich auch. Weil wir uns das aber nicht auf alle Zeit vorwerfen lassen wollen und tief in unserem Inneren auch gar nicht so sein wollen, gucken wir uns von anderen Kulturen ab, wie es ausschaut, wenn man herzlicher miteinander umgeht. Die ersten Schritte bestehen darin, es anderen nachzutun, und vielleicht kommt das Gefühl dann mit der Zeit wie von selbst hinterher.

Unser größtes Vorbild, weil sie uns nah und ähnlich sind, aber mehr Genuss, Stil und Herzlichkeit versprechen, dabei aber kultiviert bleiben, sind die Franzosen. Und die begrüßen sich so: umarmen und auf beide Wangen einen Kuss geben. So in etwa. Ich wüsste jetzt gar nicht mal, ob der Kuss nur angedeutet wird oder ob die Lippen die Haut berühren dürfen, wie feucht es letztlich zugehen darf und ob Geräusche zugelassen sind. Das wissen wir alle nicht so genau. Drum ist die Mischform aus deutsch und französisch recht verbreitet, indem man die rechte Hand reicht, sich dabei mit dem anderen Arm umarmt, dabei die Hand und damit einen gewissen Abstand hält und sich dann irgendwo im Bereich Wange oder Ohr einen Kuss hinflüstert. Das klingt wie in einem Selbstlernbuch zur Selbstverteidigung. Und so sieht es meist auch aus. Wie gewollt, aber nicht gekonnt. Aber es geht noch schlimmer. Jetzt kommt vermehrt unter Freunden auch die russische Variante auf. Man bricht sich bei der Umarmung gegenseitig fast das Kreuz, schmiegt sich eng aneinander und drückt sich einen echten satten Kuss auf, egal wohin, neuerdings auch auf den Mund. Eigentlich egal, Hauptsache, es tut weh. Je mehr

Körperregionen heftig attackiert werden, desto lieber hat man den anderen. Wer mal in Russland war, der weiß, wovon ich spreche. Im Zweifelsfalle wird man aus lauter Liebe und Herzlichkeit an dem prallen Busen einer Babuschka erstickt. Nun, es gibt schlimmere Tode. So weit, so gut. Aber weil wir uns die Begrüßungsrituale nicht selbst ausgedacht haben und uns die Übung fehlt und jeder Mensch ein anderes Lerntempo hat, gehen wir allzu oft etwas unbeholfen damit um. Nur allzu leicht tritt man anderen Menschen zu nah, da muss man aufmerksam schauen, taxieren, nachfühlen und sich behutsam vortasten. Und manchmal weiß man nicht, war der Kuss auf den Mund nun ein Unfall, weil man kein abgestimmtes Timing hat, wer wen zuerst auf welche Wange... oder ist es dem anderen gegenüber verletzend, wenn man die Wange hinhält, während der andere gerade zum Mundkuss ansetzt... ganz schön knifflig! Wie es für das Inlineskaten Kurse gibt, in denen man das sachgerechte Fallen lernt, sollte es auch Begrüßungskurse geben, in denen man lernt, wie man übereifriges verletzungsgefährdendes Begrüßtwerden höflich abwehrt, ohne den anderen zu kränken.

VOKABELN

„AIRBUS...“

- ♦ abkassieren – собирать (деньги)
- ♦ Liniendienst, m – служба эксплуатации на воздушных линиях
- ♦ aufrühren – будоражить, волновать
- ♦ Serienproduktion, f – серийное производство, серийная продукция
- ♦ verteidigen – защищать; оборонять (кого-л., что-л. от кого-л., от чего-л.)

„DIE SACHE...“

- ♦ unterkühlen – переохлаждать
- ♦ andeuten – намекать (на что-л.), давать понять
- ♦ Selbstverteidigung, f – самооборона; самозащита
- ♦ aufmerksam – внимательный, любезный, предупредительный
- ♦ abwehren – отражать, отбивать (атаку); возражать; отказываться

ЛЮДИ ДЕЛА

И место в жизни, и работа по душе

Она, как только поселилась в нашем доме, сразу стала неотъемлемой частью всех дел пятого подъезда. Несуетливая, приветливая Эрика Андреевна Сухих постепенно вошла в нашу жизнь как человек крайне необходимый, равнодушный и участливый. И с этими эпитетами я несколько не преувеличиваю.

Ирина Винтер

На любом собрании жильцов подъезда её веские доводы и предложения всегда оказывались неоспоримыми. Кто из нас не знает, сколько хлопот доставляют жильцам любых жилых домов постоянные ремонты, замены труб, установка железных дверей, домофонов и многое другое. И все – за свой счет. Бесконечные поборы вызывают у многих раздражение, ведь коммунальные платим, да немалые, а тут еще дополнительные средства идут из

всей душой, с легкостью запоминая имена и отчества каждого своего соседа. Это умение ладить с людьми как раз-то и притягивает к душевному человеку людей.

Надежда на лучшее

Сотрясения от ударов вбиваемых свай на строящихся рядом с нашим домом двух жилых комплексах, стронули грунтовые воды, и крыльцо пятого подъезда начало проваливаться, что серьезно испугало жильцов. Две тонны щебен-

того этажа, много лет маявшихся в квартирах с протекающими потолками. Никто за эти годы ни разу не попытался помочь. Депутаты и руководители аппарата акима города разводят руками – дескать, дорого. Деньги на эти нужды, причем немалые, тоже собрали жильцы. Люди поверили в делового человека и уже сами помогают ему, а это уже многого стоит. Конечно, Эрика Андреевна – ответственный человек – переживает по этому поводу, но полна решимости довести дело до конца. Если крышу удастся, наконец, залатать, то заслуга нашего энтузиаста будет поистине неоценимой... Пока материал готовился к печати, кровлю отремонтировали!

С чего все начиналось

Эрика Андреевна Франк (по мужу – Сухих) родилась в первый год после окончания войны, шестым ребенком в семье, но все последствия военных лихолетий в полной мере довелось испытать на себе ей и ее сверстникам. Жилось трудно, несытно. Родителей депортировали из Саратовской области в Кемеровскую в 1941 году. На сборы выселяемым дали всего 24 часа. Отца вскоре забрали в трудовую армию, а мать с пятью детьми (младшей – три месяца) выжидала как могла. Непосильный труд, голод и холод на долгие четыре года взяли ее с детьми в заложники, и потом после войны еще несколько лет не разжимали свои крепкие тиски – послевоенные годы были не легче. Люди в деревнях настолько обносились, что вынуждены были шить себе одежду из мешковины. Четыре класса Эрика закончила в Кемеровской области, а потом семья переехала в Казахстан. Случилось так, что старший брат Эрики – Эммануил – сбежал из дома на целину. Романтический дух настолько захватил подростка, что никакие уговоры родителей не делали этого шага, не подействовали. Основал сам, а потом перетянул родных. Так семья Франк и попала на целинные земли.

Эрика закончила восемь классов, а потом днем работала в лесхозе, а вечерами училась – заканчивала десятилетку. Эти годы были очень трудными для неокрепшего организма. Дома хозяйские дела замучивали бесконечным неустанным трудом. Сельская жизнь никогда не была легкой и не щадит никого, но домашнее хозяйство было единственным спасением для большой семьи. Эрика, при всех этих сложностях, сумела получить среднее образование и

В. Толстых, Т. Шаймерденов, А. Бобынина, В. Никитенко, в институте повышения квалификации – М. Тулегенов и многие другие, у кого я училась педагогическому мастерству, с кем рядом всегда работалось легко, – рассказывает Э. Сухих.

И без рисовки добавляет: «Я очень люблю детей». Эта фраза дорогого стоит, после стольких лет работы школе...

О личном

В 18 лет девушка познакомилась со своим будущим мужем Владимиром Сухих. Это была любовь с первого взгляда и как показали годы – на всю жизнь. Владимир на несколько лет старше и уже после института работал инженером. В 21 год Эрика родила сына Виталия. Все складывалось хорошо. Молодая семья вскоре получила квартиру, благоустроилась, со временем супруги взяли участок под дачу, купили машину. Позже они забрали к себе родителей. Эти годы Эрика Андреевна вспоминает как лучшие в своей жизни. «Нарадоваться не могла. Хороший, любящий муж, умница сын (закончил Омский мединститут), родители в тепле и заботе, работа по душе. Ну что еще человеку нужно?» – рассказывает Эрика Андреевна.

Но беда подстерегла там, где меньше всего ожидалась. Убили ее сына. Как это произошло и кто это сделал – так и осталось нераскрытым. Осиротела внучка, овдовела молодая женщина – сноха. Жизнь Эрики Андреевны и ее мужа, казалось, втиснулась в какую-то черную, опутывающую с головы до ног, пустоту и давила своей беспросветностью. Однажды она испугалась этого страшного состояния, и испуг помог ей очнуться от безжизненности. На семейном совете решили с мужем взять себя в руки и приложить все усилия в помощи друг другу, чтобы выйти из тяжелой депрессии...

Эрика Андреевна сосредоточила всю свою энергию в заботе о внучке и в оказании помощи своему больному племяннику. Сколько нужно им с мужем овощей, фруктов и ягод с дачи? Совсем немного. Но супруги продолжают трудиться на своем плодовом участке с полной отдачей. Чего они там только не выращивают! В дачный сезон дома открывается «консервная фабрика», как шутит Эрика Андреевна. А потом она больше чем добрую половину своих



Ремонт подъезда своими силами.

собственного кармана на нужды всех этих хозяйственных дел. А они-то как раз и тянут на львиную долю почти всех коммунальных затрат. Шуму эти проблемы делают большие, без скандалов здесь не обходится...

Доставалось всем предшественницам Эрики Андреевны – старшим по подъезду – так, что не выдерживали ни вечных нужд, ни натиск жильцов, ни их недовольства. Молили – переизберите. И их понять можно. А она не отказалась и не испугалась этой неблагодарной общественной нагрузки, за которую в принципе ничего не имеет. Года не прошло, а результат стал сказываться, и даже скептики спрятали в глубокий карман свое неверие в то, что что-то может измениться к лучшему. Она постепенно сделала самых строптивых и горластых своими сторонниками, да так, что они нынче стоят в авангарде. Не было с ее стороны каких-то требований или категоричных призывов. Старшая по подъезду советует со всеми жильцами, ненавязчиво приглашает на собрания, дает возможность людям самим приходиться к единому решению. И неизменное уважение ко всем без исключения выказывает

VOKABELN

«И МЕСТО...»

♦ поселиться – sich ansiedeln,

sich niederlassen; sich etablieren

♦ строптивый – widerspenstig, störrisch

♦ надежда – Hoffnung, f

♦ распоряжение – Anordnung, f;

Verordnung, f; Verfügung (über Akk.)

♦ канализационный – Kanalisations-

♦ осуществление – Verwirklichung, f;

Ausführung, f, Durchführung, f; Umsetzung, f

♦ спасти – (er)retten; in Sicherheit bringen

♦ творческий – schöpferisch; kreativ;

Schaffens-

♦ вспомнить – sich erinnern (an Akk.)

♦ объединить – vereinigen,

zusammenschließen

ку, всыпанные под крыльцо в образовавшиеся провалы, положения не спасли. Больше двух лет ни мольбы о помощи к депутатам, ни обращения в акимат не дали никаких результатов. Под руководством Э.А. Сухих жильцы подъезда этим летом раздобыли еще щебенки, цементующие средства и своими силами укрепили этот опасный участок. Сейчас он выглядит надежно, и мы все вздохнули с облегчением. Надолго ли – никому не ведомо, но будем надеяться на лучшее.

После этого, снова же своими силами и средствами, сделали хороший ремонт в подъезде. Активисты вместе со своим «авангардом» – старшей по подъезду – с энтузиазмом засучили рукава и поработали достаточно профессионально. А неутомимая Эрика Андреевна расставила на подоконниках комнатные цветы: сейчас это вполне вписывается в приятный интерьер некогда замызганных коридоров. Отремонтировали также внешнюю сторону подъезда, сделали над ним козырек от дождя. Домофон надежно защитил подъезд от «нештатных» жителей – бомжей, которые плодились здесь как грибы. Даже запах в коридорах стал другим – пахнет геранью...

На всех объектах Эрика Андреевна в рабочей форме самоотверженно трудится рядом со своими помощниками, успевая при этом давать распоряжения, следить за ходом работ. Иногда, когда не хватает краски или извести, на следующий день докупает и сама докрашивает, добеливает. Одним словом, никого уже не удивляет тот факт, что эта беспокойная душа нашей обители часто доделывает незаконченную работу одна и при этом не сетует на трудную долю старшей по подъезду...

Сейчас неутомимый энтузиаст договаривается с ремонтниками о замене труб в подвале, в котором только что лягушки еще не завелись. Сквозь протекающие трубы вольно сочатся канализационные воды, причем уже не один год. В этой ситуации есть ещё один неприглядный момент, который тоже немало отравляет жизнь – комары. Эти маленькие кровопийцы оккупировали территорию мокрого помещения и чувствуют себя вполне вольготно, круглый год плодя себе подобных и проникая во все щели.

Но самое сложное из всех дел и забот старшей по подъезду – это ремонт мягкой кровли. Эрика Андреевна бескомпромиссно взялась за осуществление этой работы, дабы, наконец, спасти положение несчастных жильцов девя-



Территория возле дома - забота жильцов.

поступить в вуз. С первой же попытки прошла через большой отборочный тур при поступлении на исторический факультет Павлодарского пединститута. А потом 40 хороших, творческих лет отработала в системе образования города Павлодара. Она никогда не усомнилась в выборе профессии, любила свою работу. Всегда и во всем ей удавалось быть на высоте, была на отличном счету в образовательной системе области, имеет множество наград. Среди них почетная грамота Министерства народного образования Казахской ССР, почетная грамота областного маслихата, в 1997 году ей присвоили звание «Отличник народного образования РК».

– Я очень довольна тем, что со мной рядом трудились замечательные педагога –

трудолюбивые родные и угощают друзей. Владимир Андреевич сейчас исполнительный директор садоводства «Сосновый бор».

Работа спасает эту семью от тяжких дум, помогает супругам жить дальше. Но не потому еще, чтобы не поддаваться унынию, Эрика Андреевна ищет себе заботы: она из такого сорта людей, которых можно охарактеризовать так – люди высшей пробы. Они объединяют и сплачивают окружающих для обыкновенных, пусть порою и трудных, но очень нужных дел, не делая из себя героев, без нытья и сетований на тяжкую долю. Они созидают, они трудятся на благо, в частности – дома, предприятия, города, и, как это ни высокопарно звучит, на благо своей Родины!

ИНТЕРВЬЮ

Ища судьбы, добра и счастья...

Наталья Аринштейн – технар, преподавала начертательную геометрию в институте. С детства любила повеселить людей, потом КВН, самодеятельность. Рано поняла, что все люди по-своему смешные, с тех пор пишет юмористические рассказы. Её герои привлекают искренностью и добротой, находчивостью и природным интеллектом. Живёт она в Берлине, работает экскурсоводом. Отсюда – богатый опыт общения с разными людьми. О них её уморительные истории.

Наталья Аринштейн публикуется в литературных журналах, выступает на радио. Лучшие её рассказы вошли в литературный сборник «Новая гавань», составленный при участии известного в Германии писателя Владимира Каминера.

«Минута смеха заменяет баранью отбивную» – так шутят немцы. На Интернет-странице radiotheater.ru/forum/lofiversion/index.php?t178.html представлены юморески Натальи Аринштейн, которые были озвучены в одном из выпусков берлинской радиопередачи «Литературная кухня» (модераторы Л. Пельхен и О. Венцель). Послушайте, обхочетесь! Это взгляд со стороны профессионального экскурсовода. Ну а мы сегодня предлагаем вам интервью с автором сборника «Рассказы Лизхен и Осанны», который имеет сногшибательный успех у читателей.

- Наталья, с какого времени вы живёте в Германии и как это отразилось на вашей жизни?

- Я приехала в 1991 году. «Ощущение счастья и полноты жизни должно быть в тебе», – говорили мне всегда родители. Я поняла это, попав в совершенно чужую для нас страну. Многочему можно научиться, многому мы можем научить. Люди, в принципе, везде одинаковы, они благодарно откликаются на доброе к ним отношение и любят общение. Категоричность в оценке людей разных, из разных стран я не приемлю. Люди все интересны по-своему. Теперешний образ жизни, конечно, чем-то отличается от московского, где мы жили перед отъездом в Германию. Но я думаю, существенно он не меняется: вкусы, привычки, пристрастия остаются. Книжки, общение, театры – всё, как в прежней жизни. Здесь я освоила работу экскурсовода. Как говорят мои здешние подруги, «Да ты куда и не уезжала, среди своих на работе и дома».

- Оправдались ли ваши ожидания в новой стране?

- На мой взгляд, главное здесь – не потерять себя. Меня всё устраивает. Очень привлекательно, что здесь нет месткомов и тётки из месткомов. С 1991 года я стала работать гидом. Образование позволяло, плюс очень много читала, учила, смотрела, ездила по Германии. В рассказе «Храм Василия Блаженного» упоминаю о том, как всё это получилось. Сейчас туристов много. Многие из России приезжают на экскурсии по Берлину, Потсдаму, Сан-Суси именно ко мне. Как рабо-

таю? Надо спрашивать у туристов. Но моё кредо: «Обмануть, схалтурить можно один раз. Дурная молва бежит впереди тебя. А главное – туристов, как школьников и студентов, надо любить. Они это очень хорошо чувствуют. Вот и всё».

- Наталья, с мужем-геологом вы побывали в 48-ми странах. Какая страна впечатлила вас больше всего?

- Страсть к путешествиям возникла у меня с шести лет, когда я смогла читать Большую Советскую энциклопедию. Потом муж-геолог, с которым мы объездили почти весь Урал, Сибирь. Из почти пятидесяти стран, в которых я побывала со своим супругом позже, больше всех поразили Индия, Мадагаскар и Маврикий. Отношение этих людей к миру потрясает, нам, европейцам, нужно ещё очень многому у них учиться. Хотя, повторюсь, люди сами по себе везде интересны. Впечатляло многое... Но я никогда ничего не записывала по горячим следам, хотя в голове держу до сих пор. Иногда выплывает какая-то смешная ситуация и есть настроение написать об этом. Так появляются мои рассказы.

- Наталья, так о чём же ваша книга?

- Она о нашей с вами каждодневной жизни в Германии. Рассказы Лизхен ведутся от лица российской немки, немолодой уже женщины, простой труженицы, перебравшейся в начале 90-х на историческую Родину, куда хлынул бурный (а подчас и буйный) поток наших соотечественников. В России – Елизавета, а в Германии – Лизхен, несмотря на то, что по рождению немка, типичная двуязычная русская баба, которая берётся за всякую работу, чтобы выжить в новой для неё действительности. Многих перебравшихся в чужие края охватывает ностальгия или депрессия. А она труженица и даже слов этих не знает, и состояния такого не понимает и не приемлет. Работая, где придётся, Лизхен показывает – и немцев, и переселенцев через призму своего простодушного, но очень точного и чувствительного на хорошее и плохое взгляда. Через неё и читатель знакомится с Германией и видит: она разная и совсем не однозначная.

- Расскажите о вашей жизненной философии...

- Об этом в двух словах не расскажешь. Скажу лишь, что когда мне удаётся отвлечь своими

байками людей от тяжёлых мыслей, трудностей, проблем в жизни и вижу, что мне, пусть даже на короткое время, это сделать удалось – я счастлива. Ирония – вещь сложная. Наиболее мне близки люди, которые, как и я, не боятся посмеяться над собой, предстать перед другими в любой, пусть даже в самой невыигрышной ситуации. «Горды лишь индюки», – с детства

в Берлин и всё немного утряслось, я решила описать, как всё было... Так и сейчас... Книга разошлась быстро. Многие стали спрашивать: «Когда будет следующая?»

- Как относитесь к утверждению, что, повествуя, автор изживает собственную боль? Вы могли бы назвать себя абсолютно счастливым человеком?



Фото Ирины Лейнонен

Сборник рассказов, имеющий огромный успех.

- Не буду лукавить, как и у всех в жизни, бывали тяжёлые минуты. Но у меня прекрасный муж, который меня любит и всегда понимает. Сын живёт в Москве, далеко, и, конечно, это грустно, но когда он приезжает, всё для нас вокруг расцветает. А в Берлине у меня чудесная невестка, приёмная дочь и очаровательные внуки.

Заявки на книгу и организацию читательских встреч с Натальей Аринштейн принимаются по телефону: 0302169179. Цена книги – 10 евро.

Интервью Надежды Рунде

STUDIUM

Partyzone im PlattenbaufORMAT

Der Stadtteil Studentenskiograd in Sofia ist von außen betrachtet ein eher tristes Plattenbaufugium. Doch die Studenten, die hier wohnen, haben ihr Reich zur Party-Meile umfunktioniert. 30.000 Studenten zählt man in Studentenskiograd. Und die Infrastruktur stellt sich auf sie ein: Die Läden haben rund um die Uhr geöffnet, es gibt Burger, modische Klamotten und Kondome.

Von Simone Böcker

Runtergekommene Wohnblöcke, der Putz fällt von den Fassaden, Wäscheleinen schmücken die Balkons – kein ungewöhnlicher Anblick in Bulgarien. Doch die sonst so typische Oma, die ihre Einkaufstüten nach Hause schleppt, ist im Sofioter Stadtteil Studentenskiograd nicht zu sehen. Hier herrscht die Jugend. Modisch gekleidete Menschen stolzieren mit großen Sonnenbrillen über die mit Müll übersäten Grünflächen. Aus Straßencafés, die sich in kleinen schachtelartigen Containern ihren Platz zwischen den grauen Wohnblockriesen erstreiten, tönt Musik.

Students only

„Ich finde diesen Ort einmalig“, strahlt Germanistikstudentin Polina. Sie klappt ihr silberglänzendes Handy zusammen und nippt an einem Nescafé. „Nirgendwo sonst kann man so viele junge Menschen treffen. Man kann Menschen kennen lernen, ganz spontan. Das ist sonst nicht so einfach.“ Seit zwei Jahren genießt die 24-jährige in der Studentenstadt ein Leben, das völlig auf die Bedürfnisse junger Leute zugeschnitten ist. Die Läden haben rund um die Uhr geöffnet, um die Studenten mit Burgern, frischer Wäsche oder Kondomen zu versorgen. Kioske, unzählige Imbissbuden und Waschsaloons sind in kleinen Hütten zwischen den Blocks untergebracht. „Man kann einkaufen gehen, egal wann. Du musst keine Angst haben, es gibt immer Menschen auf den Straßen, auch um vier Uhr in der Nacht. Das finde ich super.“

Über 30.000 Studenten wohnen in Studentenskiograd – auf Deutsch Studentenstadt. Oder kurz: Stuttgart, wie die Studenten ihr Viertel auch manchmal nennen. Das Areal mit den circa 60 Wohnblöcken am Fuße des Berges Vitosha, in dem das Durchschnittsalter bei Anfang 20 liegt, ist sieben Kilometer vom Zentrum entfernt. Einst auf der platten Heide außerhalb von Sofia zu Zeiten des Kommunismus gebaut, ist die Stadt heute längst bis zu den Grenzen des Viertels gewachsen. Die Fahrzeit zur Uni mit dem Bus ge-

hört mit 30 bis 40 Minuten zum normalen Maß in der Hauptstadt. Und: diesen Weg nehmen nicht nur die fleißigen Studenten, sondern auch immer mehr Menschen aus dem Zentrum, um sich ins jugendliche Nachtleben der neuen „Partyzone“ zu stürzen.

Zwischen Partyleben und Seminarräumen

Denn: Partys gehören zu Studentenskiograd wie der Joghurt zu Bulgarien. Die Zahl der Diskos und Klubs steigt ständig. Sie heißen „Infinity“ oder „Jimmy Beam“. Es wird investiert in Studentenskiograd, das Geschäft mit den Studenten lohnt sich. „Hier ist es billiger, es gibt mehr Frauen und mehr Orte zum Trinken“, erklärt ein goldkettchenbehängter Endzwanziger, der mit seinen Kumpels vor einem Klub lungert. Tatsächlich ist die Dichte an Vergnügungsorten inzwischen so hoch wie nirgends sonst in Sofia.

Ein Ort, der Leute zusammenbringt, aber nicht immer der geeignete Ort zum Studieren ist. Der Weg vom Schreibtisch zur nächsten Theke ist nicht weit. „Wir haben hier in Studentenskiograd alles, nur keine akademische Atmosphäre“, beklagt Dragomir. Studenten mit Büchern in den Händen oder in fachliche Diskussionen vertieft – laut dem 26-jährigen Informatikstudenten ein Erlebnis so unwahrscheinlich wie ein Sechser im Lotto. „Sogar in den Räumen, die ursprünglich für Büchereien vorgesehen waren, haben sich mittlerweile Kneipen eingerichtet.“

Leben auf neun Quadratmetern

Am Eingang zu jedem Wohnblock sitzt eine Pförtnerin hinter einem Fensterchen – ein Relikt aus sozialistischen Zeiten. Einlass gibt es nur mit Chipkarte, Fremde müssen sich anmelden. Doch nehmen es die Damen nicht immer so genau. Petja sitzt auf ihrer schmalen Matratze in Block 54, 5. Stock, Zimmer 532. Auf neun Quadratmetern sind zwei Betten, zwei Schreibtische, ein Regal und ein Schrank zusammengedrückt. Die Möbel sind schäbig, der Teppich verschlissen, die Tapete hat Risse. Das Interieur verströmt noch den Charme

sozialistischer Vergangenheit. So wie alle anderen muss sie sich den spärlichen Raum teilen. Privatsphäre – Mangelware. „Oft passiert es, dass man mit mehr als zwei Personen im Zimmer wohnt. Da ist zum Beispiel der Freund der Mitbewohnerin oder ein anderer Freund, der gerade ein Zimmer braucht und dann auf dem Boden schläft“, erzählt Petja. Laut Hausordnung ist das nicht gestattet, doch nur selten kommt es mit den Blockwächterinnen zu Problemen wegen der „Illegalen“.

Von draußen dringt Lärm ins Zimmer, langsam macht sich das Nachtleben bemerkbar. Die Musik lässt die umliegenden Wohnblöcke erzittern. Mit den fünf Jahren, die Petja hier wohnt, gehört sie



Alte, marode Plattenbauten und junge, modisch gekleidete Studentinnen, die für die abendliche Party einkaufen: Studentenskiograd in Sofia.

schon zu den alten Hasen. „Hier ist ein ständiges Kommen und Gehen. Man braucht wirklich starke Nerven, um mit all dem Lärm und den Menschen um dich herum klar zu kommen.“ Doch die Miete ist unschlagbar billig. 40 Euro im Monat – das ist auch in Bulgarien extrem wenig. Jedes Semester müssen sich die Bewohner aufs Neue für die Zimmer bewerben – denn nur mit dem entsprechenden Notendurchschnitt darf man sein Zimmer auch im nächsten Semester behalten. „Das Leben hier müsste manchmal ernsthafter sein. Manchen gelingt es zu spät. Aber wer weiß, warum er da ist, wird es schaffen“, sagt Petja, und macht sich fertig für die Nacht. (n-ost)

VOKABELN

«ИЩА СУДЬБЫ...»

- ♦ привлечь – anziehen; fesseln
- ♦ известный – bekannt; berühmt
- ♦ озвучить – vertonen; verlautbaren
- ♦ ощущение – Empfindung, f; Wahrnehmung, f
- ♦ путешествие – Reise, f

„PARTYZONE...“

- ♦ Klamotten, Pl. – тряпки, лохмотья; шмотки
- ♦ stolzieren – гордо, самоуверенно шагать; важно шествовать, прохаживаться
- ♦ Kondome, Pl. – презервативы
- ♦ goldkettchenbehängt – увешанный золотыми цепочками
- ♦ gestatten – разрешать, позволять, допускать

FERNSEH-TIPP



Die deutsche Jazz-Band „Angelika Niescier Sublim“ war zu Gast auf dem Festival „Jazzia October“. Die deutschsprachige Sendung „Wir Deutschen“ im Fernsehsender „Kasachstan“ zeigt Impressionen vom Konzert und ein Interview mit der Band. Die Sendung wird am Montag, den 22. Oktober, um 10.30 Uhr ausgestrahlt und berichtet außerdem über das deutsche Kulturzentrum in Karaganda.

ABONNIEREN SIE DIE DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!
ВЫПИСЫВАЙТЕ ГАЗЕТУ DEUTSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG!



Die DAZ berichtet jede Woche frei und unabhängig über Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft in Kasachstan und Zentralasien.

Für nur 2416,56 Tenge* erhalten Sie ein Jahr lang jede Woche eine DAZ in ihren Briefkasten, egal ob nach Hause oder ins Büro.

Sie können die DAZ bei jeder KazPost-Filiale abonnieren, oder Sie rufen uns an (8 727 263 58 06) bzw. Sie schreiben uns eine E-Mail (daz@ok.kz).

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de!

* Ein Jahresabonnement in Almaty kostet 2416,56 Tenge, in den Regionen 2544,24 Tenge und auf dem Land 2695,68 Tenge.
* Годовая подписка составляет 2416,56 тг. для Алматы, 2544,24 для регионов и 2695,68 для села.

Газета DAZ сообщает каждую неделю о политике, экономике, культуре и общественной жизни в Казахстане и Центральной Азии.

Всего за 2416,56 тг.* в год Вы можете получать DAZ еженедельно на Ваш домашний почтовый ящик или в офис.

Вы можете подписаться на DAZ в каждом почтовом отделении KazПочты или позвонить нам (8 727 263 58 06), а также можете сообщить нам на E-Mail (daz@ok.kz).

Вы также можете посетить наш сайт: www.deutsche-allgemeine-zeitung.de/rus!

НОВЫЕ ТЕХНОЛОГИИ

Оценка рынка услуг в строительном секторе привела к выводу, что на сегодняшний день существует большой спрос на строительство качественного жилья. Специалисты из Германии готовы построить вам комфортные дома по новейшим технологиям, соответствующим европейским стандартам, используя материалы из Германии по ценам ниже рыночных. Обращаться по тел. 8 (327) 263 58 03

НЕДВИЖИМОСТЬ В ГЕРМАНИИ И ЕС

Опытная строительная компания предлагает недвижимость в Германии и в Европейском Союзе, недорого. Поможем в строительстве, кредитовании, юридическом оформлении документов. Обращаться в Германии к Анне Фанестил по тел. 49 172 422 46 39. E-mail: egn16@hotmail.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Programm Almaty 19. bis 25. Oktober

ROCK/POP/JAZZ

19. OKTOBER
DJ Alexey Baev
21:00 Uhr, Vogue Bar

20. OKTOBER
Bier-Festival
PBC

21. OKTOBER
Gruppe Tscheif
20:00 Uhr, 5 Oborotov

23. OKTOBER
Rainbow Party
22:00 Uhr, Fashion Bar

24. OKTOBER
Bauchtanz
21:30 Uhr, Marrakesch

Vogue Bar: Furmanow-Str. 220, 264 16 99
PBC: Furmanow-Str. 103, 267 03 59, 267 03 48
5 Oborotov: Kabanbai-Batyr-Str. 320, 269 98 07, 269 98 13, 269 98 32
Fashion Bar: Masantschi-Str. 61, 292 25 66, +7 701 204 0000

KONZERTE

19. OKTOBER
Ballett:
„Adam“, „Wremja Re“
18:30 Uhr, Opernhaus

22. OKTOBER
Cello-Abend: Cello und Klavier
18:30 Uhr, Kasachkonzert

25. OKTOBER
Kammermusikabend
(Beethoven)
18:30 Uhr, Kasachkonzert

SONSTIGES

19.10. - 25.10. OKTOBER
Westeuropäische Kunst des XV-XIX. Jh.
tagsüber, Kastejew-Museum für Bildende Künste

Marrakech: Schewtschenko-Str. 18, 291 40 82
Opernhaus: Kabanbai-Batyr-Str. 110, 272 79 34, 272 20 42
Kasachkonzert: Abylai-Chan-Str. 83, 279 14 26
Kastejew-Museum für Bildende Künste: Mikrorayon Koktem-3, 22/1, 247 83 56

ПОЗДРАВЛЯЕМ!!!

АООНК «Возрождение» и республиканская немецкая газета «Deutsche Allgemeine Zeitung» поздравляют

Г-ЖУ Д-РА АННЕГРЕТ ВЕСТФАЛЬ,

руководителя Представительства Германского общества по техническому сотрудничеству в Казахстане,

С ЮБИЛЕЕМ!

От всей души желаем имениннице здоровья, счастья и успехов в работе!

ГЕРМАНИЯ ДЛЯ ВАС С АГЕНТСТВОМ "ТОРНО"

Guten Tag, liebe Freunde!

Самый надежный и быстрый выезд в Германию

Сервис наших услуг

- * Бесплатные консультации по вопросам: ПМЖ, получения ОВИР визы, ШЕН-ГЕН визы.
- * Рекомендации по оформлению документов для выезжающих в Германию на ПМЖ, воссоединение семьи и по гостевому приглашению.
- * Транзитные польские визы.
- * Переводы с нотариальным заверением.
- * Страхование (Казахинстрах, Атланта-Полис).
- * Ксерокопирование.
- * Авиабилеты (KLM, AIR ASTANA, Lufthansa, Пулково) (для выезжающих на ПМЖ предусмотрены скидки)
- * Регулярные автобусные линии компаниями: ВЕКТОР, ВИАДУК, РАЙХЕРТ, ЮВЕНТА-ТУР, НОФФЕР. (для выезжающих на ПМЖ билет до лагеря Фридланд от 35 евро).
- * Встреча в аэропортах Германии и доставка в лагерь Фридланд.
- * Доставка автомобилей автовозом из Германии.

Внимание!

Если у Вас нет средств для выезда в Германию, то наше агентство поможет Вам оформить выезд с помощью Ваших родственников, проживающих в Германии.

НАШ АДРЕС:

050012, г. Алматы, ул. Утеген Батыра (быв. ул. Мате Залка), 64а, офис 31
Административное здание "Сайран"
Тел./факс (327) 278-07-18, 276-12-05

ФИРМА «JANZEN»

Осуществляет отправку багажа в Германию, с доставкой на дом. Принимает багаж и посылки. Оплата за багаж производится в Германии, по цене 2,5 евро за 1 кг. Казахстан, г. Алматы, ул. Спартака, 14 (Шолохова - Акан Серы) Телефоны для справок: +7 (327) 236 77 39, +7 (705) 96 36 118

Deutsche Allgemeine Zeitung - Impressum:

Доверительный управляющий - Ассоциация общественных объединений немцев Казахстана "Возрождение"

Главный редактор: Олеся Клименко
Редактор немецкой части: Ульф Зегерс

Адрес редакции:
050051, Алматы, Самал-3, 9
Немецкий Дом
Тел./факс: +7 (727) 263 58 06
E-mail: daz@ok.kz

Газета поставлена на учет в Министерстве культуры и информации РК. Свидетельство о постановке на учет № 1324-Г от 14.06.2000 г. Тираж 2200 экз. Заказ № 1275. Периодичность - 1 раз в неделю. Отпечатано ЗАО "Алматы-Болашак", г. Алматы, ул. Муқанова, 223-б.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов. Редакция оставляет за собой право редактирования и публикации присланных материалов. В номере использованы материалы информационных агентств "Хабар", DPA, DW.

ПОДПИСНОЙ ИНДЕКС: 65414

Bevollmächtigter Herausgeber - Assoziation der gesellschaftlichen Vereinigungen der Deutschen Kasachstans „Wiedergeburt“

Amtierende Chefredakteurin: Olesja Klimenko
Redakteur des deutschen Teils: Ulf Seegers

Adresse:
Samal-3, 9, Deutsches Haus, 050051, Almaty
Tel.: +7 (727) 263 58 08
E-Mail: daz@ok.kz

Registration: Ministerium für Kultur, und Information der Republik Kasachstan. Auflage: 2200. Registriernummer: 1324-G vom 14.06.2000.

Druckerei: „Almaty-Bolashak“, Almaty, Mukanow-Straße 223b.

Die Meinung der Redaktion stimmt nicht in jedem Fall mit der Meinung der Autoren überein. Für den Inhalt der Anzeigen und Reklamen übernimmt die Redaktion keine Haftung. Unter Verwendung in- und ausländischer Agenturen.